

S 6,10 | 68161 Mannheim
extraprima.com
info@extraprima.com

extraprima®

Unsere Weine sind absichtlich gut.

Wittmann

PROBEFLASCHE

MORSTEIN GG

Resling trocken 2020

DEUTSCHLAND GROSSE GEWÄCHSE UND MEHR

Öffnungszeiten Mo. geschlossen
Di.–Fr. 10:00 – 18:30 Uhr
Sa. 10:00 – 14:00 Uhr

Weinimport Thomas Boxberger. Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-037

Im Keller bei Martin Waßmer



DEUTSCHLAND GROSSE GEWÄCHSE UND MEHR



Sehr verehrte Kunden, liebe Genießer,

auch im Jahrgang 2020 haben alle Winzer unseres Deutschland-Portfolios erfreulicherweise einmal mehr hervorragende Weine erzeugt. Durch den Ausfall der *Prowein* und anderer Proben im Frühjahr wurde für mich dieses Stimmungsbild erst bei der VDP-Vorpremiere der Grossen Gewächse Ende August in Wiesbaden umfassend sichtbar. Und tatsächlich war ich bei dieser GG-Verkostung auch etwas darüber erstaunt, dass sich doch einige andere Betriebe beim Jahrgang 2020 mit ihren Rieslingen schwer getan hatten. Ein Jahrgang also, in dem sich offenbar die Spreu vom Weizen getrennt hat. Daher kann ich Ihnen mit tiefer Überzeugung unsere Auswahl an hochklassigen deutschen Weinen empfehlen.

Neu im Sortiment sind die Weine von MARTIN WASSMER aus Bad Krozingen in Baden. Bei meinen Verkostungen als verantwortlicher Redakteur für Baden der VINUM WEINGUIDES 2018 und 2019 waren MARTIN WASSMERS Weine immer diejenigen, die nach den Proben den Weg in den privaten Klimaschrank gefunden hatten. Daher freue ich mich, Ihnen diese wunderbar saftigen und beherzt schmackhaften Weine vorstellen zu dürfen und auch mit Ihnen zu teilen.

Ihr Thomas Boxberger

GERD BERNHART GEHEIMTIPP-RIESLING UND KLASSE-SPÄTBURGUNDER



4





Gerd Bernhart

Die südliche Pfalz steht bei vielen Weinliebhabern deutlich weniger im Fokus als die berühmten Lagen der Mittelhaardt aus Wachenheim, Forst und Deidesheim. Dabei hat sich an der südlichen Weinstraße der Pfalz extrem viel getan. GERD BERNHART aus Schweigen-Rechtenbach ist schon lange als ausgezeichneter Könnner für Spätburgunder bekannt.

Dass er nun auch bei den Weißweinen ganz vorne mitspielt, wird von fast allen Verkostern geflissentlich übersehen. Bei der Vorpremiere der Grossen Gewächse vom VDP ist sein *Sonnenberg GG-Riesling* für uns immer einer der Besten aus der Pfalz! Mit 94 Punkten ist der *2020er Sonnenberg Riesling* von BERNHART gleichauf mit dem *Pechstein* von BÜRKLIN-WOLF (110€), *Meerspinne* CHRISTMANN (55€)

oder dem *Im Sonnenschein* von REBHOLZ (51€). Dabei kostet der *Sonnenberg* gerade mal 27,50€! Den *2018er Sonnenberg* hatten wir uns ja bereits komplett unter den Nagel gerissen und nun haben wir uns auch vom 2020er den Rest einverleibt, um diesen großen Riesling exklusiv unserer werten Kundschaft zu offerieren. Denn mehr GG-Klasse fürs Geld finden Sie in Deutschland kaum ...

5

■ **2020 Riesling Sonnenberg GG Bernhart** 36,67 €/Ltr. **27,50€**
 bio **GEHEIMTIPP**

extraprima 94 | Der *Sonnenberg 2020* von Bernhart ist wieder einer der besten Rieslinge der Südpfalz und kann auch mit der Spitze der Mittelhaardt konkurrieren. Satt und saftig, mit feiner phenolischer Ansaugung im Duft, zeigt der *Sonnenberg* wieder eine enorme Weite und Tiefe, unterlegt mit satter Intensität. Stoffiger Auftakt im Mund mit viel rassiger Struktur und großer, dicht gestaffelter Mineralität. Weniger fruchtig als der grandiose 18er zeigt der 20er eine enorm ernsthafte, intensiv-druckvolle Konzentration. Ewig lang, salzig, mit drahtiger Säure, braucht dieser große GG-Riesling einige Zeit, um sich zu entfalten! Bravo. 12,5% Alkohol.

Weitere verfügbare Weißweine vom Weingut Bernhart:

■ **2020 Weissburgunder Kalkmangel Bernhart** 15,87 €/Ltr. **11,90€**
extraprima 90 bio **TIPP**

■ **2019 Riesling Sonnenberg GG Bernhart** 34,53 €/Ltr. **25,90€**
extraprima 94 bio **GEHEIMTIPP**

■ **2018 Spätburgunder RG Sonnenberg GG Bernhart** 50,67 €/Ltr. **38,00€**

extraprima 93–94 | Parker 92+

extraprima 93–94 | Der *Spätburgunder Grosses Gewächs RG* von Gerd Bernhart kommt aus dem *Gewann Rädling* im *Sonnenberg* aus *Schweigen* und entwickelt sich Stück für Stück zu einem der besten Rotweine der Pfalz! Dichte, recht konzentrierte Farbe. Süßlich und opulent in der Nase, mit sehr kirschiger, satter Fülle und großen Kraftreserven, sehr differenziert, mit feinem Holz und ausgezeichneter Tiefgründigkeit. Sehr seidiger Auftritt im Mund, rund, kirschig-süßlich und intensiv, besitzt der *Rädling* viel Würze am Gaumen, große Vielschichtigkeit und endlose Kraft. Ein wirklich beeindruckender Pinot mit großer Tiefenstaffelung, Länge und berstender Rasse. Einer der besten *Spätburgunder GGs* des Jahrgangs!

Weitere verfügbare Rotweine vom Weingut Bernhart:

■ **2017 Spätburgunder QbA Bernhart** 11,33 €/Ltr. **8,50€**
extraprima 89

■ **2018 Spätburgunder Kalkmangel Bernhart** 21,07 €/Ltr. **15,80€**
extraprima 90

■ **2016 Spätburgunder ›S‹ Sonnenberg FG Bernhart** 26,67 €/Ltr. **20,00€**
extraprima 91

■ **2018 Spätburgunder Sonnenberg ›RG‹ GG Bernhart** 50,67 €/Ltr. **38,00€**
extraprima 93–94 | Parker 92+



6





Ulrich Mell

BASSERMANN- JORDAN

7

Die Weine vom WEINGUT GEHEIMRAT DR. VON BASSERMANN-JORDAN sind derart beliebt, dass das Weingut derzeit mit seinen Basisweinen auf breiter Front ausverkauft ist. Für die 2021er wird man sich noch ein wenig gedulden müssen, doch die 2020er Grossen Gewächse sind gerade bei uns eingetroffen! Und der rare *Kirchenstück* erstrahlt mit satten 19/20 Punkten im WEINWISSER! Redakteur GIUSEPPE LAURIA spricht begeistert von einem grandiosen Kunstwerk und zauberhaften Komposition!



■ 2020 Riesling Ungeheuer Bassermann-Jordan 50,67 €/Ltr. **38,00€**

extraprima 92 | WeinWisser 17.5/20 | Vinum Weinguide 92 extraprima 92 | Das Ungeheuer 2020 von Bassermann-Jordan zeigt sich wie immer sehr offenherzig, mit fructosig-saftiger Nase, sehr zugänglich und aufreizend. Seine satte, rassige Struktur wirkt zwar noch etwas gedrungen, dabei jedoch mit Citrus-haften Aromen durchdrungen. Eher schlank gehalten als weit gefasst zeigt er sich sehr klar und linear, noch jugendlich roh und grobmaschig. 13 % Alkohol. WeinWisser 17.5/20 | Hier nun, gleich neben dem ganz anderen Jesuitengarten gewachsen, der mildere und zugänglichere Riesling: zarter Apfel, ein wenig Hefeteig, fast burgundisches Aroma. Im Mund allerdings nicht, denn da kommt die frische, resche Säure schon im Mittelteil des Geschmacks und betont die jugendlich-frische Art des Weines.



■ **2020 Riesling Jesuitengarten Bassermann-Jordan** 65,33 €/Ltr.
49,00 €

extraprima 92 | WeinWisser 18/20 | Vinum Weinguide 93

extraprima 92 | Sehr offensiv duftet der 2020er Jesuitengarten von Bassermann-Jordan süßlich, fruchtig und etwas holzig, mit viel Primärfucht und noch nicht allzu großem Tiefgang. Eher etwas simpel im Geruch, erinnert er ein wenig an Botrytis. Sehr kraftvoll und mit viel Druck, zeigt er im Mund deutlich mehr Kern und innere Spannung, dabei schwingt das Holz immer ein wenig laut und aufgesetzt mit und wirkt in diesem jugendlichen Stadium fast störend. Denn im Kern besinnt sich der Jesuitengarten eigentlich auf seine fruchtige Frische, das Holz trocknet ihn dagegen aus. 12,5% Alkohol.

WeinWisser 18/20 | Hier werden wir an die vielen geschliffenen, präzisen Uli-Mell-Rieslinge erinnert, die dieser außergewöhnliche Kellermeister in vielen Jahren auf die Flasche brachte: feine, noble Blütenart, gepaart mit reifem Apfel, präzise, zurückhaltend, jugendlich-frisch. Das setzt sich im Mund fort: schlank-fein, sehr direkt und gradlinig, Finale mit pikanter Säure. Ein auf seine Art exzellenter Wein.

■ **2020 Riesling Pechstein Bassermann-Jordan** 60,00 €/Ltr. **45,00 €**

extraprima 92–93 | WeinWisser 18/20 | Vinum Weinguide 93

extraprima 92–93 | Der Pechstein 2020 von Bassermann-Jordan zeigt sich sehr zugänglich und leicht im Geruch, mit angetönten Tiefe, etwas Wachs und noch leicht stumpfer, jugendlicher Anmutung. Im Mund besitzt er eine kühle, klare Frucht, ist sehr würzig und dabei etwas schlank gehalten. Gedrungen und druckvoll im Mittelstück, zeigt er noch wenig Tiefe und Ausstrahlung, bleibt in diesem jugendlichen Stadium etwas roh und grobmaschig zurück. 13% Alkohol.

WeinWisser 18/20 | Auch dieser Pechstein braucht mehr Zeit als üblich. Im Moment präsentiert er ein blumig-feines, erstaunlich zartes Aroma, weiße Blüten, ein wenig frisch geriebenen Apfel und verhaltene Mineralität, bleibt aber im Duft insgesamt sehr verhalten-schlank. Im Mund überzeugt er durch eine Verbindung von zart und straff. Die Noblesse, die der Wein mit etwas Flaschenreife entwickeln wird, deutet sich bereits an.



■ **2020 Riesling Kirchenstück Bassermann-Jordan** 113,33 €/Ltr. **85,00 €**

extraprima 94 | WeinWisser 19/20 | Vinum Weinguide 94
 extraprima 94 | Das Kirchenstück 2020 von Bassermann-Jordan besitzt ein fructosig-citrushaftes Duftspiel mit guter Tiefe. Dabei ist es mit feiner Kräuterwürze unterlegt, die Kernaromatik bleibt dennoch etwas im Vordergrund verhaftet, der Holzeinsatz erscheint dezent. Sehr klar und drahtig im Mund, bringt das Kirchenstück mit viel Frucht und sehr weitläufiger Struktur auch viel Druck und Intensität an den Gaumen. Etwas grobmaschig, sehr konzentriert und frisch, ist dabei kein Holz zu spüren, dann trocknet er leicht ab im Finale. 13 % Alkohol.

WeinWisser 19/20 | Ein grandioses Kunstwerk von Kellermeister Uli Mell, zart-zurückhaltende, weißblütige Nase, ein Hauch Brot dabei, dahinter spürt man die Kraft der Lage, aber er hat sie völlig gezähmt (in der Jugend, damit sie sich später entwickeln kann). Im Mund überzeugt dieser große Wein mit fast perfektem Spiel von reifer Fülle und prägnanter Säure, die sich zum Finale hin immer mehr durchsetzt, aber nie aufdringlich wird. Eine zauberhafte Komposition, die noch viele Jahre Vergnügen bereiten kann.



Weitere verfügbare Weine vom Weingut Bassermann-Jordan

■ **2020 Riesling ›Gutswein‹ Bassermann-Jordan bio** 11,87 €/Ltr. **8,90 €**

■ **2020 Spätburgunder Blanc de Noirs** 13,2 €/Ltr. **9,90 €**
 Bassermann-Jordan

■ **2020 Sauvignon Blanc Bassermann-Jordan** 15,33 €/Ltr. **11,50 €**

■ **2020 Riesling ›Auf der Mauer‹** 26,53 €/Ltr. **19,90 €**
 Bassermann-Jordan

■ **2019 Riesling Ungeheuer GG** 47,87 €/Ltr. **35,90 €**
 Bassermann-Jordan

extraprima 92 | Suckling 94 | WeinWisser 17*/20

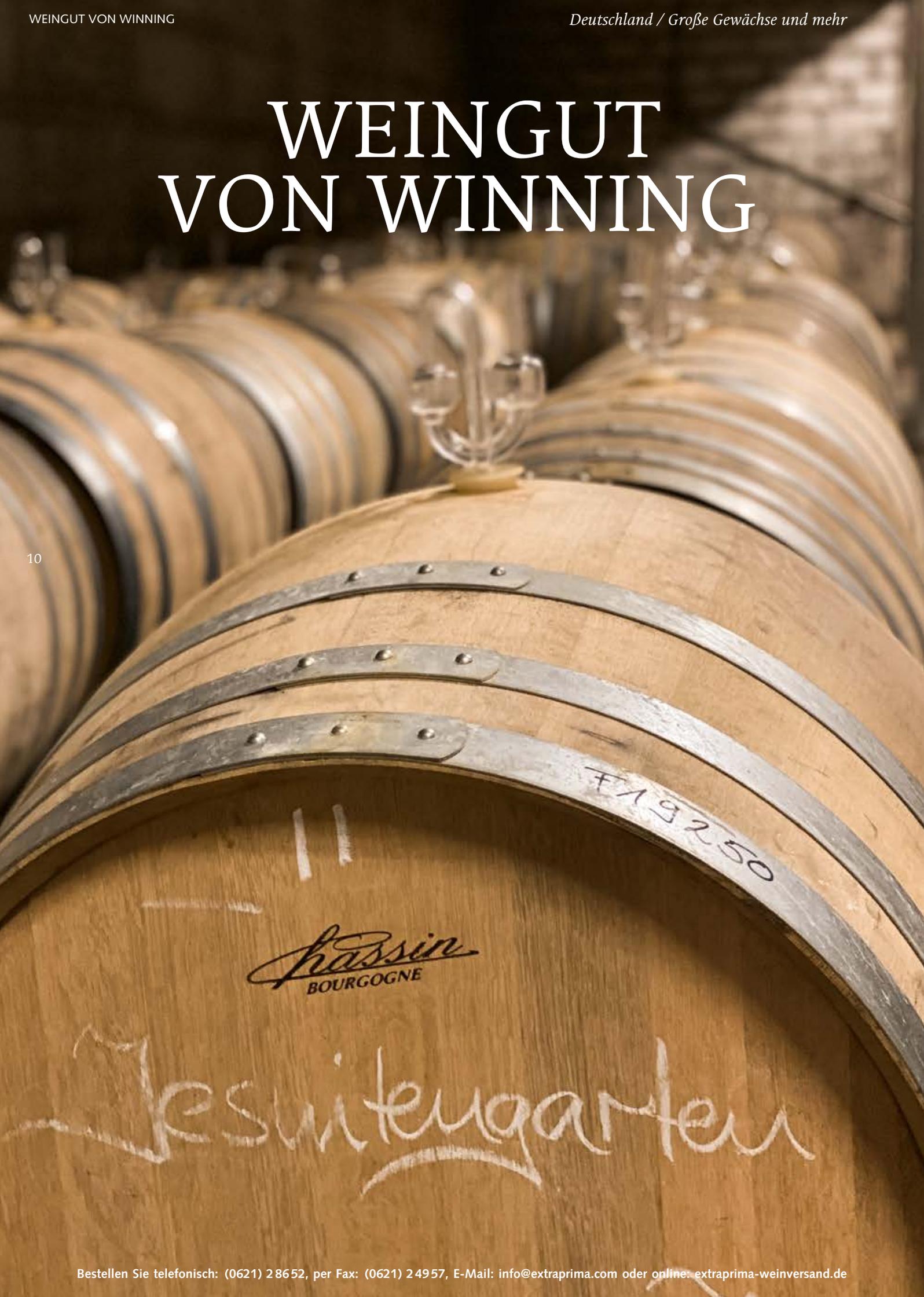
■ **2019 Riesling Kalkofen GG Bassermann-Jordan** 49,2 €/Ltr. **36,90 €**
 extraprima 92 | Suckling 94

■ **2019 Riesling Pechstein GG Bassermann-Jordan** 54,53 €/Ltr. **40,90 €**
 extraprima 94 | Suckling 94 | WeinWisser 18/20



WEINGUT VON WINNING

10



Beim Weingut VON WINNING steht die Assemblage der 2020er GGs kurz bevor. Danach wird noch weitere Zeit vergehen, bis diese großen Rieslinge zur Auslieferung gelangen, voraussichtlich im März oder April 2022. Die Erntemengen des Jahrgangs 2020 waren recht gut und die verfügbare Flaschenanzahl der abgefüllten Weine wird die der 2019er erfreulicherweise noch übertreffen.

STEPHAN ATTMANN mag die beiden Jahrgänge 2020 und 2019 gleichermaßen und stellt sie in eine Reihe mit den von ihm bevorzugten Jahren 2008, 2010 und 2013. Da die 2021er Ernte mit 50 eigenen und zehn gepachteten Hektar Rebfläche auch recht umfangreich war, mussten die 2020er Grossen Gewächse erstmals das zweite Reifungsjahr in einem anderen Keller verbringen. Als erster Verkoster durfte ich diesen Keller besuchen, um die 2020er Fassmuster zu probieren. Wie gesagt ... vor der Assemblage, daher können

meine nachfolgenden Notizen auch nur als grobe Richtung verstanden werden. Auch macht es keinen Sinn bei einzeln verkosteten Fässern in detaillierte Feinheiten zu gehen, daher sind die Notizen entsprechend kurz gehalten. Erstmals wurde ein Fass von der berühmten GG-Lage IDIG aus Königsbach produziert. Dieser außergewöhnliche Riesling verfügt über eine enorme Anziehungskraft und satten Extraktsschmelz. Dieser rare Wein wird sicher extrem schnell ausverkauft sein.

■ **2020 Grauer Burgunder VDP.Gutswein** 16,67 €/Ltr. **12,50€**
Von Winning

extraprima 90 | Saftig, rund und authentisch lädt der Graue Burgunder Gutswein mit füllig-fruchtiger Ansprache im Geruch ein. Satt und saftig bringt er einen schmelzigen Körper und kerzengerade Struktur auf die Zunge. Seine Opulenz und Fülle sind fein verpackt und mit knackiger Säure frisch und charmant in Szene gesetzt. Ein Schmeichler, der mit fester mineralischer Struktur auch gute Würze und druckvolle Länge hervorbringt. Ein idealer Essensbegleiter, der sich spielend mit vielerlei Speisen arrangiert. 12,5% Alkohol.

■ **2020 Weisser Burgunder Royale VDP.Gutswein** 18,00 €/Ltr. **13,50€**
Von Winning

extraprima 91 | Der ehemalige Weisse Burgunder II (zwei) heißt nun Royale. Er wurde zum Teil im Holzfass ausgebaut und das setzt seine sehr animierende Nase auch charmant in Szene. Denn es ist vor allem eine klare, frische und feinwürzige Frucht, die im Vordergrund steht, mit delikater nussiger Umrahmung und dezentem Holzeinsatz, tief und wie erwähnt, animierend. Sehr elegant und fitnessreich zeigt sich ein seidiger Schleier mit gehauchten Vanillenoten, schwelgerischer Weißburgunderfrucht und ausgezeichneter Frische auf der Zunge. Dieser ausgewogene, kernige Zeitvertreiber ist ein edles Beispiel wie man die Typizität der Rebsorte und einen gekonnten Holzeinsatz miteinander verbindet. In der Mitte wirkt er in seiner Jugend noch ein wenig hohl, das wird sich mit der Reife innerhalb weniger Monate auffüllen. Sehr feines Säurespiel, delikate Adstringenz und feinwürzige Mineralität bleiben lange am Gaumen zurück. Ausgezeichneter Weißburgunder und ein gelungener, royaler Auftritt. 12,5% Alkohol.

■ **2020 Sauvignon Blanc II Von Winning** 14,67 €/Ltr. **11,00€**

extraprima 92 | Im Bereich um 10 Euro ist der Sauvignon Blanc II vom Weingut Von Winning einer der bundesweit besten Vertreter dieser Rebsorte. Nun übertrifft der 2020er nochmal alle vorigen Jahrgänge dieses zuverlässigen Verkaufsschlagers. Denn der 2020er Sauvignon II verfügt über eine Rasse, Tiefenstaffelung, Länge und Ernsthaftigkeit, wie er sie nie zuvor erlangte. Dabei verleiht ihm ein verschwindend geringer Prozentsatz von neuem Holz eine ganz besondere Spannung und noble Trockenheit. Dicht gestaffelt, mit feiner Fruchtigkeit und grandioser Intensität überzeugt dieser hervorragende Sauvignon auf breiter Front.

Ab und zu war zu hören, dass der Sauvignon II manchem Genießer zu ›fruchtig‹ oder gar ›süß‹ vorkam. Dabei war keineswegs etwa Restzucker gemeint, denn davon hat er gar nicht viel. Vielmehr wurde die Extraktssüße, die vom konzentriertem Traubenmaterial herrührt, eben als ›süßlich‹ empfunden. Daher war es Stephan Attmann ein Anliegen den Sauvignon II geschmacklich ein wenig ›trockener‹ zu gestalten, reifen sollte er nach wie vor im Stahltank. Und hier kam ein Holzfass aus Akazienholz ins Spiel. Eine Tonnellerie in Frankreich ist auf die Erzeugung von Akazienfässern spezialisiert, in denen die Weine mit neutralem Holzaroma eine besondere Struktur und tiefgründige Textur erlangen. Nun erinnert der Sauvignon II 2020 von seiner Anmutung an einen ausgezeichneten Sancerre ohne dabei seine Saftigkeit und unkomplizierte Trinkfreude zu verlieren. Seine rassige Säure, die er dem Jahrgang verdankt, wirkt sich ebenso belebend und erfrischend aus.



■ **2020 Riesling Drache VDP.Gutswein** 12,13 €/Ltr. **9,10€**

extraprima 90 | Mit dem Drache beginnt das beeindruckende Riesling-Portfolio beim Weingut Von Winning in Deidesheim. Und dieser Einstieg kann sich sehen lassen, denn der Drache versprüht ein sehr ernsthaftes, kühl gehaltenes Bouquet mit feiner und doch reservierter Frucht, sehr vielschichtig mit Citruswürze im Fond und Kräuternoten im Obertonbereich. Die mineralische Prägung auf der Zunge meint man bereits im Duft zu erahnen, sehr schöne Saftigkeit und klare Fruchtaromen halten sich im Hintergrund auf. Saftiger Auftakt dann tatsächlich im Mund, mit zupackender, frischer, brillant strahlender Säure und sehr ausgewogener Struktur. Für einen Riesling unter 10 Euro ist es schon beinahe frech, was der Drache an Rasse, drahtiger Würze und geradliniger Struktur herzaubert. Ganz klar und transparent mit fein dosierter Primärfrucht und knackiger Citrus-Säure, strahlt er lange am Gaumen bei nur 12,0% Alkohol.

■ **2020 Riesling Win Win VDP.Gutswein** 14,67 €/Ltr. **11,00€**

extraprima 91–92 | Der Win Win Riesling wird aus der Vorlese von verschiedenen Spitzenlagen der Grossen Gewächse gewonnen und zu einem runden, sehr einladenden Gesamtkunstwerk komponiert. Der Genießer erhält einen sehr preiswerten, saftigen Riesling aus Prestigelagen. Wie gewohnt bringt der Win Win Riesling deutlich mehr Intensität und Würze hervor als der »einfache« Drache. Sehr ausgereifte Aromen sind mit satter Citrus-Würze vermischt und erstrahlen in einem sehr kompakten, konzentrierten Duftbild, mit viel Kraft im Hintergrund. Noch sehr jugendlich und frisch, besitzt er ausgezeichnete Tiefenstaffelung und Klarheit. Im Mund macht er sich breit gefächert an die Arbeit und zeigt auch hier große Saftigkeit und enorme Tiefe. Straff in den Konturen und mit ausgezeichneter Festigkeit besitzt er einen beherrzten Körper und satte Konzentration mit viel Schmelz und reichlich Fülle in der Mitte. Dennoch bleibt er leichtfüßig und elegant, mit sehr dichter, engmaschiger Mineralität und guter Kraft. Ein toller Riesling, der die meisten Ersten Gewächse anderer Winzer hinter sich lässt und in seiner Preisklasse nur wenig Konkurrenz fürchten muss. Dass er bei all seiner Struktur und Durchdringung mit nur 12% Alkohol auskommt ist sehr erfreulich. Ideales Glas: Riesling Performance von Riedel.

■ **2020 Riesling Reiterpfad Erste Lage** 22,53 €/Ltr. **16,90€**

*extraprima 92** | Der Reiterpfad in Ruppertsberg ist eine Grosse Gewächs-Lage des VDP, die beim Weingut Von Winning lediglich als Erste Lage abgefüllt wird. Die Verarbeitung entspricht allerdings weitgehend der Vorgehensweise wie bei den Von Winning'schen Grossen Gewächsen. Nur der Ausbau im Holzfass ist etwas kürzer. Leuchtende Farbe. Der Reiterpfad Erste Lage 2020 ist noch recht jugendlich und verschlossen, mit leichter Wachsnote im Geruch. Sehr würzig und vielschichtig zeigt er sich im Duftbild, mit roten Johannisbeeren, leicht rappig-schimmernder Note und ansprechender Kräutrigkeit. Mehr Reifezeit wird ihm sicherlich helfen sein vielversprechendes Bouquet weiter zu öffnen. Im Mund ist er generös und vollmundig, mit viel Saft und Körper, sehr weit gefächert und mit reichlich Volumen im Mittelstück. Dieser opulent-körperreiche und doch leichte und elegante Lager-Riesling besitzt unglaublich viel Kraft und die typische Rauheit und Grobmaschigkeit des Reiterpfads. Druckvoll-rassiger Körper mit viel satter Extraktion und großer Verdichtung, braucht noch ein wenig Schmelzigkeit und Reife um sich zu glätten. Er besitzt ein tolles, rassig-Citrushaftes Säurespiel, engmaschige Mineralität, ist lang und immer nachsaftend. Tiefgründiger Nachhall mit generöser Fruchtigkeit, grandioser Frische und brillanter Kernaromatik. 12,0% Alkohol.

2020ER GROSSE AUSLIEFERUNG VO



■ **2020 Riesling Grainhübel GG Von Winning** 37,33 €/Ltr. **28,00€**

extraprima (92–94) | Der Grainhübel verfügt über eine leuchtende Farbe. Aromatisch zeigt er sich sehr fruchtbetont und füllig, mit runder, opulenter Saftigkeit. Weittragende Kräutervürze mit Thymian und viel Pfirsich im Hintergrund.

Auslieferung voraussichtlich im Frühjahr 2022!

■ **2020 Riesling Kalkofen GG Von Winning** 48,00 €/Ltr. **36,00€**

extraprima (93–95) | Der rassige Kalkofen zeigt sich drahtig und mit viel Zug am Gaumen. Seine begeisternd intensive Mitte ist weit aufgespannt und mit einer grandiosen, fleischig-kompakten Struktur ausgestattet.

Auslieferung voraussichtlich im Frühjahr 2022!

GEWÄCHSE IN VORBESTELLUNG DRAUSSICHTLICH IM FRÜHJAHR 2022



■ 2020 Riesling Langenmorgen GG Von Winning 48,00 €/Ltr. **36,00€**

extraprima (94–95) | Der Langenmorgen zeigt wieder ein weit gefächertes Spektrum von Citrusfrüchten, sehr tiefgründig und ewig lang, mit enorm drahtiger und weit geöffneter Struktur. Satt und schmelzig in der Mitte ist er sehr kompakt und mit viel Gripp ausgestattet.

Auslieferung voraussichtlich im Frühjahr 2022!

■ 2020 Riesling Kieselberg GG Von Winning 48,00 €/Ltr. **36,00€**

extraprima (94–95) | Die innere Ruhe und beseelte Tiefe, die der Kieselberg bei Von Winning immer wieder ausstrahlt, ist verblüffend. Sehr voll und intensiv bringt er viel Volumen und hohe Konzentration mit, die sich in großer Fülle mit belebender Saftigkeit entlädt. Seine innere Spannung und feine Tiefenstaffelung sind absolut überragend.

Auslieferung voraussichtlich im Frühjahr 2022!

■ 2020 Riesling Ungeheuer GG Von Winning 48,00 €/Ltr. **36,00€**

extraprima (93–95) | Das Ungeheuer mit seinen vielen einzelnen Parzellen ist produktionsmäßig das größte GG im Portfolio bei Von Winning. Daher kann sich beim Ungeheuer durch die Assemblage auch am meisten ›bewegen‹. Der breit gefächerte Verkostungseindruck war wie meist von einer beseelten Fruchtigkeit mit feiner Phenolik im Hintergrund bestimmt. Ausgezeichnete Rasse, große Struktur und eine grandiose Primärfrucht darf man getrost erwarten.

Auslieferung voraussichtlich im Frühjahr 2022!



■ 2020 Riesling Jesuitengarten GG Von Winning 80,00 €/Ltr. **60,00€**

extraprima (94–96) | Der Jesuitengarten besteht bei Von Winning aus einer Parzelle mit kleinbeeriger Produktion von alten Reben, sowie einer umfangreicheren Junganpflanzung mit ausgezeichnetem Traubenmaterial. Sehr spannungsgeladen, enorm rassig und beißend zeigt der Jesuitengarten eine große Dichte und Tiefenstaffelung. Nur wenig Holzaromen dringen durch, der Gaumen bleibt erfüllt von dicht gewobener Mineralität und grandioser Länge.

Auslieferung voraussichtlich im Frühjahr 2022!



■ 2020 Riesling Pechstein GG Von Winning 80,00 €/Ltr. **60,00€**

extraprima (96–98) | Für uns ist der Pechstein schon immer der heimliche Star bei Von Winning, noch vor dem Kirchenstück. Und auch der Ozyetra wird aus dieser Lage gewonnen. Der 2020er Pechstein wird sehr engmaschig und spannungsgeladen. Pfirsichfrucht und Zitrusnoten in vielfältiger Schattierung bestimmen das aromatische Konzept. Ewig lang, mit grandioser Würze und bebender innerer Spannung lassen einen vor Ehrfurcht erzittern.

Auslieferung voraussichtlich im Frühjahr 2022!

NEU UND RAR IDIG

■ 2020 Riesling Idig GG Von Winning **offen**

extraprima (95–97) | Der Idig ist neu im GG-Portfolio bei Von Winning. Dieser grandiose Riesling riecht und schmeckt im ersten Moment wie ein hochklassiger Burgunder. Er wurde in einem 500-Liter-Tonneau in Zweitbelegung vergoren und ausgebaut und zeigt eine Chardonnay-hafte Citrusfrucht und grandiose Spannung. Drahtig und frisch, mit satter Intensität und ausgezeichneter Länge, erinnert er ein wenig an beste Gewächse aus Chassagne-Montrachet, eher im Grand Cru-Bereich versteht sich. Geringe Verfügbarkeit.

Auslieferung voraussichtlich im Frühjahr 2022!



■ **2020 Riesling Kirchenstück GG Von Winning** 106,67 €/Ltr. **80,00€**



extraprima (96–97) | Das Kirchenstück konnte bei Von Winning in den vergangenen Jahren qualitativ immer weiter zulegen, denn Außenbetriebsleiter Joachim Jaillet trimmt die Reben Stück für Stück in die angestrebte Richtung. Unglaublich druckvoll und verdichtet präsentiert sich das 2020er Kirchenstück mit feinsten Reduktion und großem Körper. Grandiose Intensität mit schwebender Struktur lassen Großes erwarten. Die verfügbare Menge freilich ist wie immer klein.

Auslieferung voraussichtlich im Frühjahr 2022!

Der Riesling *MarMar* ist eine Selektion der besten Fässer aus dem Ungeheuer. Dies ist ein Riesling von rarer Intensität und Konzentration.

■ **2016 Riesling MarMar Von Winning** 113,33 €/Ltr. **85,00€**
extraprima 97

■ **2017 Riesling MarMar Von Winning** 113,33 €/Ltr. **85,00€**
*extraprima 97 | Parker 94**

■ **2019 Riesling MarMar Von Winning** 113,33 €/Ltr. **85,00€**

extraprima 96 | Der MarMar 2019 leuchtet mit satter Farbe im Glas. Seine süßlich ansprechende Nase zeigt die Eindeutigkeit des Stils bei Von Winning, deutlich akzentuiert mit der aufreizend vanilligen Holzigkeit, die jedoch keineswegs vordergründig oder überdimensioniert erscheint. Natürlich gefällt dieser Holzeinsatz nicht jedem und doch ist er bei den Winning'schen Rieslingen zum Stil-Mittel avanciert. Denn das Holz verbindet sich spielerisch mit fructosiger Saftigkeit und gelbfruchtiger Aromatik zu einem Konglomerat, das seine eigene hochanimierende Würze findet. Etwas Orangeat, Banane, Schokolade, Minze und Zitronenmelisse schwingen ebenso in diesem prächtigen Duft-Potpourie mit. Mehrfach riecht man an dieser grandiosen Riesling-Selektion, ehe man endlich den Kelch zu den Lippen führt. Betont saftig, ganz locker, hochkonzentriert schmelzig und mit feiner mineralischer Drahtigkeit am Gaumen, zieht der MarMar einen großen Spannungsbogen mit vielschichtigen Aromen im Schlepptau, wie Marzipan, Schokolade, Zitronenthymian und exotischen Früchten, angereichert mit Limettensaft und balsamischen Nuancen. Seine feine Gerbstoffwürze und spannungsgeladene Aromatik bleiben ewig lang am Gaumen zurück. Saft, Spiel, Wucht und Fülle ohne Ende. 13,5% Alkohol.



Der Riesling *Ozyetra* ist eine Selektion der besten Fässer aus dem Pechstein. Dieses ist einer der absolut besten Rieslinge überhaupt und stellt nahezu alle Grossen Gewächse in den Schatten. Geringe Verfügbarkeit.

■ **2017 Riesling Ozyetra Von Winning** 140,00 €/Ltr. **105,00€**
extraprima 97–98

■ **2018 Riesling Ozyetra Von Winning** 140,00 €/Ltr. **105,00€**
extraprima 97 | Parker 97–99

■ **2019 Riesling Ozyetra Von Winning** 140,00 €/Ltr. **105,00€**

extraprima 98 | Der Ozyetra 2019 hat eine leuchtend intensive Farbe. Tief, zurückhaltend, sehr würzig und deutlich mehr in sich gekehrt als der MarMar, zeigt der Ozyetra mehr Tiefe, Vielschichtigkeit und eine citrushaft-explosive Aromatik. Wo der MarMar mehr Frucht und Fülle zeigt, wirkt der Ozyetra distinguiertes, durchdringender und fordernder. In gewisser Weise ist der Ozyetra sicherlich der anstrengendere Wein der beiden Spitzenselektionen bei Von Winning. Verständlich, wenn ein spaßorientierter Genießer den MarMar bevorzugt. Der Ozyetra erschließt sich eher den Terroir-Suchenden, denn er zeigt auch deutlich weniger Holzeinfluss. Vermutlich ist es jedoch der ursprünglichen Lagencharakteristik des Pechstein zu verdanken, der die Holznoten bereits zum Frühstück in sich vereinnahmt. So wirkt der Ozyetra im Mund auch deutlich mehr burgunderhaft als der MarMar. Man fühlt sich an Grand Crus aus Chassagne und Puligny erinnert mit einem Hauch Meursault und Corton-Charlemagne dabei. Die tiefgründig-rassige Säure projiziert einen grandiosen Körper an den Gaumen, immer fein und citrushaft durchzogen, angereichert mit intensiven Extraktswaden. Ein großer Riesling, der seine Pfälzer Identität erst im langen Nachhall preisgibt. Denn während des Verlaufs im Mund bleibt man gedanklich im Burgund verhaftet. Grandios. 13,5% Alkohol.



16

Die Ernte der Grossen Gewächse aus 2020 war recht groß. So mussten die Tonneaux im alten Gutskeller bereits doppelstöckig gelagert werden (Bild nächste Seite). Kurz vor der Lese wurden die 2020er GGs in den neuen Keller für das zweite Ausbaujahr gebracht, um den 2021er Rieslingen für die Gärung im Gutskeller Platz zu machen. Jedes Fass wurde dazu sanft mit dem Gabelstapler in ein nah gelegenes Gebäude gebracht. Im unterirdischen Keller fanden die Weine hier dann wieder ihre Ruhe. Als erster Besucher im neuen Keller durfte Thomas Boxberger dort die grandiosen 2020er GGs gemeinsam mit Stephan Attmann von den Fässern verkosten (Bild diese Seite). Zum anschließenden Mittagessen im hervorragenden Winning'schen Restaurant Leopold konnte dann nochmals ein Fassmuster des unglaublichen Idig GG 2020 mit seiner burgundischen Delikatesse brillieren.

Von Winning ist immer eine Reise wert ...

RIEDEL

THE WINE GLASS COMPANY

Das neue Riesling Performance-Glas von Riedel füllt von der Glasform und Größe des Kelches eine Lücke im Riedel-Sortiment. Denn in der hervorragenden Veritas-Serie gibt es das Riesling-Glas deutlich kleiner. Für GG-Rieslinge muss man daher auf größere Kelche zurückgreifen. Der Cabernet-Merlot-Kelch kann dann schon wieder zu groß sein und der Loire-Kelch komprimiert durch die kleinere Öffnung den Riesling-Duft. Daher ist der Riesling Performance-Kelch die ideale Ergänzung im Gläserschrank für Riesling-Trinker!

2er Set Performance Riesling

46,90 €
22,45 € / Glas



performance



■ 2020 Pinot Noir Rosé Von Winning	12,27 €/Ltr.	9,20€	■ 2018 Riesling Langenmorgen GG Von Winning	46,67 €/Ltr.	35,00€
■ 2020 Win Win Rosé Von Winning	17,20 €/Ltr.	12,90€	extraprima 93 Parker 93* Galloni 93		
■ 2019 Sauvignon Blanc I Von Winning	26,00 €/Ltr.	19,50€	■ 2019 Riesling Langenmorgen GG Von Winning	48,00 €/Ltr.	36,00€
extraprima 92 Parker 91–92			extraprima 94–96		
■ 2018 Sauvignon Blanc 500 Von Winning	53,33 €/Ltr.	40,00€	■ 2016 Riesling Kalkofen GG Von Winning	46,67 €/Ltr.	35,00€
extraprima 95			extraprima 94		
■ 2018 Weisser Burgunder QbA Von Winning	11,87 €/Ltr.	8,90€	■ 2018 Riesling Kalkofen GG Von Winning	46,67 €/Ltr.	35,00€
■ 2020 Weisser Burgunder Royale Von Winning	18,00 €/Ltr.	13,50€	extraprima 93–94 Parker 93		
extraprima 91			■ 2019 Riesling Kalkofen GG Von Winning	48,00 €/Ltr.	36,00€
■ 2018 Weisser Burgunder I Von Winning	33,33 €/Ltr.	25,00€	extraprima 93–94 Parker 93–94		
■ 2017 Weisser Burgunder 500 Von Winning	53,33 €/Ltr.	40,00€	■ 2017 Riesling Kieselberg GG Von Winning	40,00 €/Ltr.	30,00€
extraprima 93			extraprima 94 Galloni 93–94		
■ 2020 Grauer Burgunder QbA Von Winning	16,67 €/Ltr.	12,50€	■ 2018 Riesling Kieselberg GG Von Winning	46,67 €/Ltr.	35,00€
extraprima 89			extraprima 94–95 Parker 93 Galloni 92		
■ 2019 Chardonnay II Von Winning	21,07 €/Ltr.	15,80€	■ 2019 Riesling Kieselberg GG Von Winning	48,00 €/Ltr.	36,00€
■ 2019 Chardonnay I Von Winning	38,53 €/Ltr.	28,90€	extraprima 95–96		
Parker 92			■ 2016 Riesling Kirchenstück GG Von Winning	113,33 €/Ltr.	85,00€
■ 2020 Riesling Reiterpfad Erste Lage	22,53 €/Ltr.	16,90€	extraprima 94 Parker 93		
Von Winning			■ 2018 Riesling Kirchenstück GG Von Winning	113,33 €/Ltr.	85,00€
extraprima 91–92 Parker 91–92*			extraprima 96–97 Parker 93		

WITTMANN

MIT ALLER MACHT AN DIE SPITZE



18

Philipp Wittmann

PHILIPP WITTMANN ist zwar unbestritten einer der besten Winzer Deutschlands, dennoch konnte er nun mit den letzten beiden Jahrgängen 2019 und 2020 nochmals auf der qualitativen Ebene einen Gang zulegen! Es ist schlicht phänomenal und nahezu unglaublich was er an Gutswein, GGs und Erste Lagen auf die Flasche gebracht hat! Diese Dichte, grandiose Balance und beeindruckende Intensität in den Weinen wirkt im Zusammenspiel so locker und unangestrengt, dass es einem die Sprache verschlägt. Hochkonzentriert und viskos erscheinen sie bereits beim Einschenken. Dann betören sie im Duft und tanzen spannungsgeladen und vibrierend auf der Zunge.





■ 2020 Riesling trocken bio Wittmann 15,87 €/Ltr. **11,90€**

Suckling 93 | Wunderbare Nase von Pfirsich, Melone und Blumen. Konzentriert, rassig und filigran mit intensiver, kreidiger Mineralität im langen, geschliffenen und verspielten Abgang.

2020 Riesling Vom Kalkstein bio Wittmann 21,20 €/Ltr. **15,90€**

Suckling 94 | Atemberaubende Nase von Steinobst und Blumen. Beindruckende Tiefe und Kraft für diese Kategorie, aber immer noch brillant und frisch im großzügigen, kreidigen Abgang.

■ 2020 Gundersheimer Riesling Erste Lage bio Wittmann 26,67 €/Ltr. **20,00€**

*extraprima 93** | *Suckling 93*

*extraprima 93** | Leuchtende Farbe. Reichhaltige, frische Nase mit viel Saft und Spiel, sehr feine Kräuternote darin, tiefgründig, animierend und frisch. Sehr saftig und locker aufspielend im Mund, mit feiner delikater Säurespannung und ausgezeichneter Tiefenstaffelung, wirkt der 2020er Gundersheimer deutlich eleganter als der 2019er, wieder mit schwebender Aromatik und feingliedrig ziseliert Struktur, bleibt er lange und unverrückbar auf der Zunge mit salzig-mineralischem Biss und enormer Energie. Fast könnte man ihn als filigran bezeichnen, dennoch besitzt er eine durchdringende, feste, und in Stein gemeißelte Struktur mit nachhaltiger, mineralischer Unterlegung. Wundervolle, Citrus-hafte Aromen kommen im Rückaroma hoch und beleuchten den Gaumen mit vielschichtig, grünlich anmutenden Akzenten, von zartem grünen Apfel bis Kiwi und Limette.



■ 2020 Westhofener Riesling Erste Lage bio Wittmann 32,00 €/Ltr. **24,00€**

extraprima 94 | *Suckling 94*

extraprima 94 | Satt und leuchtend in der Farbe. Wuchtig, würzig und mit viel Rückgrat, erscheint der muskelbepackte 2020er Westhofener Riesling ganz reif und saturiert, fast ein wenig bullig im Duftansatz. Weit gefächert, tiefgründig und saftig, erscheint er auf der Zunge von einer ungemein energiereichen Säure angetrieben, die den gesamten Mundraum ausleuchtet. Er zeigt mehr Kraft und Fülle als der 2019er, ist brillant balanciert und mit reichlich Extrakt und Rasse perfekt gepuffert. Seine dicht gestaffelte, mineralische Struktur schafft sich ganz weit und allumfassend Raum im Mund, die zentral orientierte Säure zieht von der Zunge aus die Zügel dieses aufsteigenden Aromenballons und hinten schiebt süßlich und druckvoll die Extraktsüße nach. Das kraftvolle Säurespiel manifestiert sich am seitlichen Zungenrand mit salzigem Hintergrund, der bis in den langen Nachhall bestehen bleibt. Ganz festfleischig und abgerundet, drückt sich der Westhofener Riesling 2020 mit großer Kraft am Gaumen entlang. Eindeutig auf GG-Niveau, lang, würzig, mineralisch und immer wieder salzig, zeigt dieser Riesling ein enormes Energie-Potenzial mit Strahlkraft an. Bei all seiner druckvollen Nachhaltigkeit ist dieser Wein allerdings auch ganz einfach trinkfreudig und keineswegs ein rein intellektuelles Vergnügen. *Suckling 94* | Die Nase von Pfirsich und frischen Kräutern öffnet sich gerade erst, und auch der vordere Gaumen ist fein und delikat. Dann baut sich die kalkhaltige Mineralität wie ein Eifelturm auf, bis zu einem schmalen Punkt, der genau abgegrenzt ist. Aus biologisch angebauten Trauben.



■ **2020 Niersteiner Riesling Erste Lage** 32,00 €/Ltr. **24,00 €**
 bio Wittmann

extraprima 94 | Suckling 94*

*extraprima 94** | Auch der Niersteiner Riesling 2020 erscheint etwas satter in der Farbe als im Vorjahr. Weniger primärfruchtig als der Westhofener, zieht der Niersteiner mit seiner ätherischen Tiefe und Vielschichtigkeit in den Bann. Primäraromen scheinen derzeit im Duftbild etwas in den Hintergrund zu geraten, feine Citrus-Einsprenkelungen und berstende Frische stehen mit zart exotischem Einschlag im Vordergrund. Generös, sehr weit gefächert und mit grandiosem Facettenreichtum brilliert der Niersteiner von seiner seidigen Struktur her. Mit feiner Extraktfülle hinterlegt, verfügt er über eine extrem weit gespannte Säure, die im Hintergrund mit beißender Strenge agiert, was der Genießer nur als berstende Frische wahrnimmt. Eine solche Spannung, reichhaltige Mineralität und aromatische Präzision erlangt man nur, wenn man das Lesegut perfekt getrimmt gleichmäßig zur optimalen Reife treibt und dann zum perfekten Zeitpunkt erntet. Der Rest findet sich bei Philipp Wittmann in einem natürlich gewachsenen Gärkeller mit großen Holzfässern nahezu von selbst. Druckvoll, unglaublich rassig, glasklar, transparent und energiegeladen, sprengt sich der Niersteiner im Mundraum ein und verräumt mit Saft und salzigem Zug die fein pulverisierten Trümmer in den langen Nachhall. Ein Monument von Riesling. Im Nachhall kommt dann das süßlich reife Kernaroma schemenhaft hervor und verschmilzt mit der Struktur zu einem dichten Aromenstrang.

■ **2020 Riesling Aulerde GG bio** Wittmann 53,33 €/Ltr. **40,00 €**

Auslieferung erfolgt im März 2022

extraprima 95 | Parker 94 | Suckling 95 | WeinWisser 18/20

extraprima 95 | Als Fassmuster im Juni und bei der Vorpremiere in Wiesbaden Ende August als gefüllter Wein, erreichte der Aulerde GG jeweils zuverlässig die 95 Punkte. In Wiesbaden präsentierte er sich reserviert und tiefgründig, mit massiver Aromatik im Hintergrund, unglaublich engmaschig und differenziert im Geruch. Satter Auftakt im Mund, sehr druckvoll und kernig, mit grandioser, weit gefasster Struktur, saftig, satt und lang. 12,5 % Alkohol.

Mit Ruhe im Juni verkostet ließ er sich so beschreiben: Dichte, satte Farbe, etwas heller als 2019. Dicht gestaffelt, luftig, flatterhaft, würzig und mit feiner ätherischer Note erscheint der Aulerde angetrieben von natürlich gewachsener Kraft und Energie. Die feine Citruswürze und satte Konzentration im Hintergrund wirken belebend, schon meint man die Salzigkeit, die der Wein am Gaumen ausstrahlen wird, bereits zu riechen. Satt und rassig, mit viel Schmelz und weit getragener Struktur, zeigt der Aulerde eine Intensität und innere Verdichtung, die man von diesem ausgezeichneten GG bislang noch nicht kannte. Die festfleischige, monumentale Mineralität dieses Rieslings erscheint haptisch spürbar auf der Zunge, der druckvolle Verlauf im Mund scheint sich fest am Zungenboden einzugraben und einfach wie ein dreidimensionales Gebilde von drahtiger Säure, mineralischem Bindemittel und feiner phenolischer Komponente bildet er eine Bodenplatte auf der Zunge, die einfach bleibt. Dieser große Riesling schafft sich Platz, und ummauert seinen Grund, will nicht weichen, sondern für immer zurückbleiben. Ein Monument von erdverbundener Tiefe und rassischer Frische. Immer kompakt, druckvoll und vielschichtig.

■ **2020 Riesling Kirchspiel GG bio** Wittmann 66,67 €/Ltr. **50,00€**

Auslieferung erfolgt im März 2022

extraprima 96–97 | Parker 94 | Suckling 97 | WeinWisser 18*/20
 extraprima 96–97 | Der Kirchspiel 2020 erhielt Ende August nach der Füllung 96–97 Punkte, während er als Fassmuster im Juni noch 96 erreichte. Ungemein jugendlich und verschlossen im Geruch, mit enormer Tiefe, die sehr vielschichtig und kathedralenhaft groß erscheint. Grandiose weitläufige Struktur im Mund, ganz groß, enorm stimmig und von überragender Tiefe. Ausgezeichnete Säurespannung und lange, salzig-rassige Struktur. 12,5 % Alkohol.

Mit Ruhe im Juni verkostet ließ er sich so beschreiben: Satte, dichte Farbe. In diesem Jahr erscheint der Kirchspiel noch etwas verschlossen und in sich gekehrt im Geruch. Dabei lauert eine durchaus reichhaltige Fruchtkomponente im Hintergrund, mit gelben Früchten und frischen Kräutern. Saftig und stilvoll zeigt der Kirchspiel eine sehr differenzierte und elegante Präsenz im Mund. Er ist eloquent, hochfrisch, spannungsgeladen und rassig-würzig, wägt derzeit noch alle Argumente ab und setzt sich als perfekter Vermittler aller Einzelkomponenten ein. Salzigkeit und Mineralität kommen ebenso zum Zug wie Frische, Saftigkeit und fructosig-reife Süße. Die Säure beißt sich auf der Zungenmitte ein, umringt von salzigem Zug und mineralischem Nachhall. Grandioser, ausbalancierter Riesling, der sehr viel Würze und eine straff geführte Struktur mit sich bringt. Er bleibt lange am Gaumen zurück, ist immer frisch und satt mit Citrus-haftem Rückaroma. Etwas feingliedriger, detaillierter und engmaschiger als der Aulerde 2020.

22



■ **2020 Riesling Brunnenhäuschen GG** 80,00 €/Ltr. **60,00€**
 bio Wittmann **limitierte Verfügbarkeit**

Auslieferung erfolgt im März 2022

extraprima 96–97 | Parker 96 | Suckling 98 | WeinWisser 18*/20 | Vinum Weinguide 98

extraprima 96–97 | Das Brunnenhäuschen konnte sich in Wiesbaden mit 96 und als Fassmuster im Juni mit 97 Punkten erfolgreich in Szene setzen. In Wiesbaden war er verschlossener im Geruch als bei der ersten Verkostung. Sehr dicht und saftig, mit grandioser Weite und Tiefe. Ausgezeichnete Linienführung, extrem mineralisch und lang, druckvoll und grandios energiereich. 12,5 % Alkohol.

Mit Ruhe im Juni verkostet ließ er sich so beschreiben: Satte reichhaltige Farbe. Das Brunnenhäuschen bringt eine deutlich größere, aromatische Intensität und mehr Volumen im Geruch hervor als Aulerde und Kirchspiel. Seine Fülle wirkt schon fast ein wenig karamellig hinterlegt, mit wuchtiger Fruchtsüße und großer Tiefenstaffelung. Ein Riesling, der nach größeren Gläsern verlangt. Raumgreifend, sehr weit und saftig, präsentiert er sich im Riesling Performance von Riedel. Hier erscheint seine Dichte, innere Spannung und grandiose Säure geradezu im Mund zu explodieren. Ganz weit gefächert, irre druckvoll und kompakt auf der Zungenmitte, projiziert er gleichzeitig weit an den äußeren Gaumenbereich und ist haptisch präsent. Ein grandioser Riesling, der in seiner Dimension und berstender Frische nur wenig ebenbürtige GGs finden wird. Ganz salzig, druckvoll-mineralisch und energiegeladen, spannt er einen weiten Bogen mit brachialer Aromenfülle, dabei wirkt er dennoch leichtfüßig und erleuchtend. Die Lockerheit und unangestregte Intensität, die das Brunnenhäuschen bei seiner massiven Präsenz an den Tag legt, sind verblüffend und manifestieren einmal mehr, dass nur Riesling zu einer derartigen Schwerelosigkeit und raumgreifender Spannung bei maximalinvasiver Intensität befähigt ist. Ewig lang, salzig-mineralisch im Nachhall mit intensiver Citrus-hafter Aromatik. Ein wenig erinnert dieses exotisch-limettenhaft konzentrierte Brunnenhäuschen an einen großen Jahrgang vom weißen Haut-Brion.



■ **2020 Riesling Morstein GG bio** Wittmann 80,00 €/Ltr. **60,00€**
limitierte Verfügbarkeit

Auslieferung erfolgt im März 2022

extraprima 99 | Parker 94 | Suckling 98 | WeinWisser 19/20
extraprima 99 | Als Fassmuster im Juni 2021 mit 98 Punkten bewertet, konnte der Morstein bei der Vorpremiere in Wiesbaden mit 99 von 100 Punkten brillieren! In Wiesbaden war der Morstein 2020 verschlossener im Geruch als bei der Verkostung der Fassmuster. Unglaublich weit gefasster Riesling mit enormer Präsenz und Tiefenstaffelung. Sein Kernaroma ist derzeit kaum zu erahnen. Ewig lang und rassig, mit saftiger Mineralität, beißend und ewig weit gefächert, zeigt der Morstein in Wiesbaden die größte Struktur des Tages. 99 Punkte für einen 2020er Riesling erreichten bei der VDP-Vorpremiere neben dem Morstein nur der Pergentsknopp von Van Volxem und der Uhlen Roth Lay von Heymann-Löwenstein. 12,5 % Alkohol.

Mit Ruhe im Juni verkostet ließ er sich so beschreiben: Leuchtende Farbe. Ganz reserviert, hochdistinguiert und verschlossen gibt der Morstein derzeit nur wenig von seinem Duftpotenzial preis. Seine Intensität, Fülle und große Rasse sind nur schemenhaft erkennbar, das Volumen zeigt jedoch bereits seine Größe und höchsten Anspruch an. Saftig und frisch erscheint er im Auftakt, hält sich vornehm zurück und gibt erst dann seine enorme Vielschichtigkeit und intensive Säurespannung preis. Die Salzigkeit, die dieser Morstein hervorbringt ist fast schmerzhaft und tief auf der Zungenmitte eingegraben, in mehrfachen Schichten umlagert von mineralischer Intensität und Würze. Auch er bildet im Mund eine haptische Bodenplatte, die unverrückbar zurück bleibt und sich wie ein ummauerter Platz Raum am Gaumen verschafft. Dann beleuchtet er mit gleißendem Aromenlicht den gesamten Mundraum, die Säure ist bis an das Maximum angespannt und bleibt dennoch lebendig und unangestrengt. Sein grandioser weit gefächelter Verlauf ist luftig und locker am Zungenrand verankert, alles scheint zu schweben. Mit einem weichen Extraktkissen fängt der Morstein jede Säurespitze auf. Ein epochaler Riesling, der mit einer anderen Dimension von Tiefe und Fülle ausgestattet scheint. Druck, Harmonie und eine beißende, salzig-mineralische Bodenhaftung bleiben ewig lang zurück und strahlen in Schwaden nach. Großartiger Morstein, der in seiner inneren Balance eine beneidenswerte Leichtigkeit findet, wenn er wie ein gleichmäßig rotierender Plattenteller auf einer Diamantspitze reibungs- und schwerelos gelagert zu sein scheint. Hifi-Fans werden verstehen was ich meine. Wer diese Beschreibung für pures Gelaber hält, sollte diesen Wein einfach probieren, um in etwa nachzuempfinden, was dieser Morstein mit einem macht. Ein therapeutischer Riesling, der eine ähnliche epochale Ausdruckskraft besitzt wie der 2019er! Danke, Phillipp Wittmann.

Weitere verfügbare Weine vom Weingut Wittmann

- **2020 Silvaner trocken bio** Wittmann 12,67 €/Ltr. **9,50€**
extraprima 90

- **2019 Riesling trocken bio** Wittmann 15,33 €/Ltr. **11,50€**
extraprima 91 | Parker 91 | Suckling 93

- **2019 Riesling Vom Kalkstein bio** Wittmann 21,20 €/Ltr. **15,90€**
extraprima 92 | Parker 92

- **2019 Riesling Gundersheimer Erste Lage bio** Wittmann 24,00 €/Ltr. **18,00€**
extraprima 93+ | Parker 91–92 | Suckling 93

- **2019 Riesling Westhofener Erste Lage bio** Wittmann 29,33 €/Ltr. **22,00€**
extraprima 93 | Parker 92–93 | Suckling 94

- **2019 Riesling Niersteiner Erste Lage bio** Wittmann 29,33 €/Ltr. **22,00€**
extraprima 94 | Parker 91–92 | Suckling 94

- **2018 Riesling Aulerde GG bio** Wittmann 48,00 €/Ltr. **36,00€**
extraprima 94 | Suckling 96 | WeinWisser 17.5/20

- **2019 Riesling Aulerde GG bio** Wittmann 50,67 €/Ltr. **38,00€**
extraprima 94 | Parker 92–93 | Suckling 96

- **2019 Riesling Kirchspiel GG bio** Wittmann 61,33 €/Ltr. **46,00€**
extraprima 95–96 | Parker 93–94 | Suckling 97





Tobias und Björn Knewitz

24

KNEWITZ

Die einfachen Gutsweine des Jahrgangs 2020 aus Riesling und Weißburgunder haben uns bei den KNEWITZ-Brüdern mal wieder restlos überzeugt. Doch müssen wir Ihnen ehrlich gestehen, dass wir uns für die ausnehmend gelungenen Riesling-Selektionen von 2019 weiterhin mehr begeistern konnten als für die noch sehr, sehr jungen und verschlossen wirkenden 2020er. Auch sind die 20er

nochmals reduktiver und benötigen weitaus mehr Reife als die 19er vor einem Jahr. Da wir uns mit den hochgelobten 2019ern genug eingedeckt haben, bieten wir Ihnen diese lieber abermals zum Kauf an. Vielleicht können wir die 2020er später nochmals nachprobieren und dann würden wir sie auch gerne offerieren. Bitte beachten Sie die spannenden Bewertungen von JAMES SUCKLING!





■ 2020 Weisser Burgunder trocken Knewitz 13,20 €/Ltr. **9,90€**

extraprima 90 | Feinfruchtige, helltönige Nase mit wachsiger Note und gelbfruchtigem Kernaroma. Sehr straff und gerade reif gelesen, wirkt der 2020er Weißburgunder fest und würzig im Geruchsbild. Satter Auftakt im Mund, mit viel Spiel und Saft, toller, dichter Gutswein mit guter Rasse und kerniger Struktur. Druckvoll in der Mitte und enganliegend von der Mineralität. Dabei auch recht tiefgründig, frisch und transparent am Gaumen. Sehr guter, klarer Verlauf mit mineralisch-salziger Unterfütterung im Nachhall. 12,5 % Alkohol, Schraubverschluss.

■ 2020 Riesling trocken Knewitz 13,20 €/Ltr. **9,90€**

extraprima 90+ | Der einfache Gutsriesling ist mal wieder ein ausgezeichnetes Aushängeschild der Knewitz-Brüder. Traubig-reif und sehr fruchtbetont ist der erste Naseneindruck beim Riesling trocken 2020 schon mal sehr gelungen. Mit feiner, steinig-würziger Kopfnote verströmt er ein sehr klares, kühl gehaltenes und festfleischiges Aromenspiel. So wirkt er bereits vom Start weg ungemein ernsthaft und hochwertig. Dieser Eindruck setzt sich im weittragenden Mundgefühl fort. Sehr offen und weitläufig, mit stabiler Bodenhaftung und mineralisch-steinigem Grundton, bleibt das feste Fundament dieses Rieslings tief im Zungenboden eingelassen. Wie von einem an Pfählen aufgehängtes Netz wird der Mundraum permanent bespielt mit einem Citrus-haften Streufener und einem jugendlich-schemenhaft erscheinenden Fruchtschimmer, der durch die Kulisse huscht. Hinten schließt er mit rassiger Säurespannung, kalkig-mineralischem Nachhall und kompakter Extraktfülle ab. Immer kühl und unnahbar, duftig und eloquent. Eine kurzweilige Riesling-Erscheinung, vorzugsweise im Riesling Performance-Glas von Riedel zu genießen. 12,0 % Alkohol, Schraubverschluss.



25



■ 2019 Appenheim Riesling Kalkstein Knewitz 19,73 €/Ltr. **14,80€**

extraprima 90 | Suckling 93
extraprima 90 | Leuchtende Farbe. Sehr offensiv und fructosig, duftet der Kalkstein mit viel Energie und Frische weit aus dem Glas entgegen. Seine gelbfruchtige Fülle birgt Noten von frischen Johannisbeeren und Steinobst, eine feine Note von Gurkenwasser liegt darüber, alles wirkt sehr saftig und animierend im Geruch. Satt und saftig am Gaumen, beginnt er mit viel Spiel und Leichtigkeit. Dennoch besitzt er große Frucht und Fülle, mit rassig-würziger Struktur und viel Saftigkeit im Nachhall. Ein toller, knackiger Riesling, der mit grandioser Säurespannung unkompliziert Lust auf mehr bereitet. 12,5 % Alkohol.
Suckling 93 Ein sehr trockener Riesling mit viel Mineralität, der eine ausgezeichnete Reife und Frische mit einer begeisternden Spannung zwischen diesen Elementen aufweist. Die Kraft ist schön gebändigt und der Abgang ist kühl und salzig, trotz der Großzügigkeit des Weins. 90 % aus jungen Reben in der hervorragenden Lage Hundertgulden. Jetzt trinkbar, aber ab 2022 wird er noch viel mehr geben.

■ 2019 Riesling Goldberg Knewitz

30,40 €/Ltr. **22,80€***extraprima 92 | Suckling 94*

extraprima 92 | Der Goldberg Riesling kommt bei Knewitz aus einer unbekanntem Lage bei Gau-Algesheim. Leuchtende Farbe. Zarte gelbfruchtige, delikate Nase, noch deutlich zurückhaltend und reserviert, mit brillanter Frucht im Fond. Satt und animierend, besitzt der Goldberg eine reifere, fülligere Struktur im Mund, mit haptisch abgerundeten Konturen, vollreif und sehr verdichtet. Auf der Zunge bringt der Goldberg einiges Gewicht mit Citrus-haft lebendiger Säure und stahlig-kühlem Verlauf hervor. Sehr klar und mineralisch, durchaus gehaltvoll und körperreich, besitzt er eine druckvolle, dichte Mitte, die in ein immer nachsaftendes Finale übergeht und seine rassige, mineralisch unterfütterte Säure perfekt in Szene setzt. Sehr guter, distinguerter Riesling, der zwar schlank gehalten erscheint, dabei viel Kraft an den Gaumen projiziert und sich kompromisslos trocken zeigt. Mineralisch, zitronig und leicht fructosig nuanciert im Nachhall. 13% Alkohol.

Suckling 94 | Kandierte Orangen und Orangenblüten springen einem aus dem Glas entgegen. Dahinter verbirgt sich ein tiefes Reservoir von gelbfruchtigen Aromen, die einen in diesen reifen, großzügigen und konzentrierten trockenen Riesling hineinziehen. Der lange Abgang hat kräuselnde, kreative Mineralität und einen Charakter von Grapefruit-Zesten. Damit zieht er Sie zurück zum Glas um mehr von diesem bemerkenswerten Wein aus einer unbekanntem Lage zu erhaschen.

■ 2019 Hundertgulden Riesling Knewitz

39,87 €/Ltr. **29,90€***extraprima 93 | Suckling 96*

extraprima 93 | Leuchtende Farbe. Der Hundertgulden duftet deutlich fülliger, cremiger und mit Noten von weißer Schokolade und frischen Kräutern auch sehr üppig. Satt und saftig, besitzt er viel Fluss und Schmelz, ist sehr generös strukturiert, seine feine Säure besitzt großen Biss und der Körper zeigt mächtige Fülle an, ohne schwer oder breit zu sein, denn das Credo der Knewitz-Brüder ist immer Rasse und Delikatesse. So hauchen sie auch dem Hundertgulden eine Würze und innere Spannung ein, die sehr fein eingebunden ist in die sehr klare, straffe Struktur. Rund und saftig im Nachhall, besitzt der Hundertgulden eine sehr gute mineralische Festigkeit und Tiefe.

Suckling 96 | Dieser Wein ist so komplex, dass sich bei jedem Schwenken des Glases eine ganz neue Palette von Aromen offenbart. Feuersteinige Noten führen zu kandierten Zitrusfrüchten, dann zu getrockneten Kräutern, gefolgt von Aprikose und Mango. Eine große Konzentration, aber auch eine große Frische mit einem steinigen und salzigen Charakter, der im Finale wie ein Stern explodiert. Und das alles bei nur 12,5% Alkohol!





■ 2019 Riesling Steinacker Knewitz	39,87 €/Ltr.	29,90€
■ dito Magnum	43,33 €/Ltr.	65,00€

■ 2018 Chardonnay Réserve Knewitz	41,33 €/Ltr.	31,00€
■ dito Magnum	42,67 €/Ltr.	64,00€

extraprima 94 | Suckling 94

extraprima 94 | Leuchtende Farbe. Der Steinacker bringt mit seiner dezenten Reduktion und feiner nussiger Holznote ein deutlich tieferes, ernsthafteres Duftbild hervor. Noch sehr verschlossen und jugendlich, zeigt er sich sehr finessenreich und distinguiert. Eine hochreife, süßliche Pfirsichfrucht schwelt im Hintergrund, mit fructosig-delikater Fülle. Irgendwie kann man den Geruch des Steinacker mit keinem gängigen Riesling-Typus vergleichen. Saftig, rund, schmelzig und konzentriert erbaut sich der Steinacker um ein in sich verwundenes, berstend salziges Kernaroma mit beißend vibrierender Säure. Auf der Zunge erscheint er wie ein aufgezoogenes Matchbox-Auto dessen Federspannung die Säure blitzschnell über die Zunge rasen und mit hoher Intensität schnalzend ins Finale krachen lässt. Dabei zeigt er eine feine Schießpulver-Reduktion, Citrus-artige Kräuteraromen, weiße Kernobstnoten und Nuancen von Limette, Mango und roter Johannisbeere, ist dabei sehr salzig, berstend mineralisch und rassig. Verblüffend langanhaltend bleibt er am Gaumen zurück, zeigt sich leicht wie ein großer Nahe-Riesling und besitzt die Würze und Rasse eines Saar-Gewächses mit der Schmelzigkeit von Rheinhessen. Als VDP-Betrieb wäre dies eindeutig auf GG-Niveau. Und als deutscher Riesling besitzt dieser Wein irgendwie eine ganz eigene Stilistik!

Suckling 94 | Dieser Wein ist intensiv mineralisch, als ob man Kristalle riechen könnte, und das spiegelt sich in dem geschmeidigen, rassigen Gaumen wider, der eine enorme und erhebende Frische aufweist. Sehr knackig, präzise und super mineralisch im sehr langen Abgang. Ein großartiger Wein für eine völlig unbekannte Lage! 12,5% Alkohol.

extraprima 93–94 | Suckling 93

extraprima 93–94 | Der Chardonnay Réserve 2018 kommt noch etwas bulliger und üppiger daher als der 2017er. Das liegt natürlich am wärmeren Witterungsverlauf des Jahrgangs. Mit satter gelber Frucht, leicht konfierten Aspekten im Hintergrund und würzig-toastigem Holz, stellt sich dieser recht wuchtige, jugendliche Chardonnay im Geruch vor. Dabei besitzt er weiterhin seine typische Tiefe und differenzierte Citrus-Note, angereichert mit einer karamelligen Kopfnote, etwas Lakritze und Zitronenthymian. Im Mund besitzt er Kraft und Rasse, stellt sich breit am Gaumen auf und beißt auf der Zunge mit druckvollem Körper und mineralischem Verlauf. Der 2017er war vielleicht ein wenig engmaschiger und geschliffener, für Freunde der drahtigen Chardonnays ideal. So beeindruckt der 2018er mehr mit seinem breiten Rücken und Muskulatur. Die sehnig-drahtige Säure verleiht ihm Halt und Stabilität, kitzelt und tanzt auf der Zungenspitze, lange nachdem man ihn geschluckt hat. In puncto Extrakt scheint der 2018er noch etwas konzentrierter als der Vorgänger, bei Nachhaltigkeit und Tiefe dürften sich beide ebenbürtig sein. So ist der Knewitz Réserve wieder einer der absolut besten Chardonnays aus Deutschland und kann sich auch mit französischen Gewächsen aus berühmten Weinlagen durchaus messen. Dezenter Nachhall von Schokolade und Pfefferminze.

Suckling 93 | Die lange Reifung auf der Hefe hat diesem Wein etwas Fett verliehen, aber nachdem sich der Hefecharakter ein wenig verflüchtigt hat, machen die Aromen von Zitrone, Kreidestaub und gerösteter Eiche ihn wirklich beeindruckend. Ausgezeichnete Struktur und Ausgewogenheit verhelfen diesem konzentrierten deutschen Chardonnay zu einer ernsthaften Aussage. Langer, knackiger und mineralischer Abgang.

Weitere verfügbare Weine vom Weingut Knewitz

■ 2019 Weth & Welz Weissburgunder & Chardonnay Knewitz	14,40 €/Ltr.	10,80€
<i>extraprima 89 Suckling 91</i>		

■ 2018 Weissler Burgunder Appenheim Knewitz	19,33 €/Ltr.	14,50€
<i>extraprima 91</i>		

■ 2019 Weissler Burgunder Eselspfad Knewitz	34,40 €/Ltr.	25,80€
<i>extraprima 92–93</i>		

■ 2019 Chardonnay Holzfass Knewitz	19,73 €/Ltr.	14,80€
<i>extraprima 92 Suckling 92</i>		



Cornelius Dönnhoff

DÖNNHOFF

NAHE – DER PERFEKTION

28



Hermannshöhle

Fährt man von Bad Kreuznach oder Schloßböckelheim an der Nahe entlang, vorbei an felsig steilen Lagen und der reizvollen Landschaft, kommt man in das beschauliche Oberhausen an der Nahe. Seit etwa 250 Jahren sind die DÖNNHOFFS hier als Winzer ansässig und leben ihre Weinbauleidenschaft mit enormer Bodenhaftung und Demut. HELMUT DÖNNHOFF hat den Betrieb an die Spitze in Deutschland gebracht und sein Sohn CORNELIUS führt diesen mit großem Erfolg und Engagement weiter. Die Grossen Gewächse aus dem Felsenberg, Dellchen und der Hermannshöhle sind internati-

onal gefeierte und gesuchte Riesling-Ikonen. Es ist die besondere Saftigkeit und unkomplizierte Ansprache bei gleichzeitig hohem Anspruch und grandioser Authentizität, die die DÖNNHOFF-Weine so besonders machen. Manche Riesling-Puristen kritisieren, dass die DÖNNHOFF-Weine oftmals zu sehr mit Süße und Schmelz agieren und nicht ernsthaft genug seien. Wir meinen, dass genau diese unbekümmerte Offenheit und trinkfreudige Fruchtaussage, gepaart mit echter Lagencharakteristik und nachhaltiger Aromentiefe den besonderen Reiz ausmachen.



■ 2020 Riesling trocken Dönnhoff 13,20 €/Ltr. **9,90€**

extraprima 91 | Parker 92 | Suckling 92
extraprima 91 | Der einfache Riesling von Dönnhoff besitzt eine saftige, feinfruchtige Nase mit viel Citrus und delikater Kräuterwürze im Hintergrund. So duftet der Dönnhoff Riesling aus 2020 extrem einladend und erfrischend, und genau dieser Eindruck setzt sich auch im Mund fort, denn seine Knackigkeit und Spritzigkeit wirken hochanimierend und unterhaltsam. Schlank, rassig und sehr würzig setzt sich seine packende Säure mit dicht gewebtem mineralischem Untergrund mittig auf der Zunge nieder. Trinkig, trocken und belebend ist dieser Riesling ein idealer Begleiter bei einem unterhaltsamen Abend. 11,5 % Alkohol.
Suckling 92 | So überschwänglich dank des Füllhorns an weißem Pfirsich und gelbem Apfel, aber auch floralen Noten. Superfrisch und saftig am Gaumen mit mittlerem Körper und einem brillanten Abgang, der leicht süßlich wirkt.

■ 2020 Riesling Tonschiefer Dönnhoff 18,53 €/Ltr. **13,90€**

extraprima 92-93 | Parker 93 | Suckling 93
extraprima 92-93 | Der Tonschiefer 2020 hat eine leuchtende Farbe. Würzig und steinig, mit flintiger Note und frischen, citrus-unterfütterten Kräuternoten, duftet der Tonschiefer in seiner typischen, aromatisch fruchtbetonten Manier. Er wirkt noch etwas schlank im Duftbild, dennoch spürt man schon, dass er genügend Fleisch im Hintergrund gebunkert hat, um mit kommender Reife auch mehr lebendige Fülle zu erzeugen. Sehr stoffig und durchsaftend im Mund präsentiert er sich auf der Zunge aromatisch bereits deutlich offener. Weiße Früchte, Blütenaromen und etwas Kernobst bestimmen den erfrischenden Eindruck mit knackiger, äpfeliger Säure. Dann bäumt sich sein recht vollmundiger Körper mit breit angelegtem mineralischem Kleid am Gaumen auf. Druckvoll, drahtig und durchdringend setzt er sich satt und eloquent in Szene. Ein idealer Riesling, der die Verbindung zwischen Guts- und Lagenwein mit einer ganz eigenen Charaktere herstellt. 12% Alkohol.

Parker 93 | Der 2020er Riesling Tonschiefer, der überwiegend aus dem Leistenberg sowie aus ersten Lesegängen der dortigen Crus stammt, öffnet sich enorm rein und steinig sowie citrushaft in der erdigen Nase, die ein hervorragender Vertreter des lehmigen Schieferterroirs ist. Am Gaumen ist er komplex und saftig, ein spannungsgeladener, fein reduktiver, aber sehr intensiver und strukturierter trockener Riesling mit feinem phenolischen Gripp und einem ausdrucksstarken Abgang mit salzig-pikanter und phenolischer Säure. Ein beeindruckender Wein. 12 % Alkohol.

Suckling 93 | Sehr makellos und geschmeidig, mit feinem Pfirsich-, Nektarinen- und Amalfi-Zitronencharakter sowie einer Mineralität, die sich im langen, sehr konzentrierten Abgang langsam aufbaut.



■ **2020 Riesling Kreuznacher Kahlenberg** 26,00 €/Ltr. **19,50€**
Erste Lage Dönnhoff

extraprima 93 | Parker 93 | Suckling 94

extraprima 93 | Der Kahlenberg steigert sich zum Tonschiefer durch eine deutlich weiter gespannte Duftigkeit und enorme Fülle im Ansatz. Noch jugendlich verhalten kommt sein Kernaroma im Geruch derzeit noch nicht voll zum Tragen. Drahtig, druckvoll, durchdringend und klar beherrscht er den Mundraum in der Manier eines Grossen Gewächses. Viel Saft und Spiel beleben den Körper, dann schweben grünliche Früchte am inneren Auge vorbei, gespickt mit Kräuternoten. Die Säure erscheint sehr fest und die Konzentration am Gaumen verdichtet sich zusehends zum Abgang hin. Ein fleischig-druckvoller Riesling mit enormer Kraft und körperreicher Fülle im Abgang. Dann brennt sich sein mineralisches Profil mit kernigem Säureeindruck im Nachhall ein. Citrusnoten, pfeffrige Nuancen und samtene Extraktfülle hinterlassen einen rundum zufriedenen Genießer. 12,5% Alkohol.

Parker 93 | Der 2020er Kreuznacher Kahlenberg Riesling trocken stammt aus einer Steillage auf Löß-Lehm-Böden mit Schotter und Quarzit. In der Nase rein und frisch, aber auch fruchtig, mit Aromen von Zitrone und feuchter Erde und Stein, ist dies ein mittelkräftiger, runder und pikanter trockener Riesling mit saftiger Frucht, feinem Gripp, feinen Tanninen und Grapefruit im Abgang.

Suckling 94 | Dies ist der richtige Wein für alle, die denken, dass trockener Riesling immer streng ist. Sehr großzügig und saftig mit einem Kreidecharakter, der die volle, zitrusartige Frucht gut kontrastiert. Der lange Abgang ist steinig, aber keineswegs säuerlich.

■ **2020 Riesling Roxheimer Höllenpfad** 27,33 €/Ltr. **20,50€**
Erste Lage Dönnhoff

extraprima 94 | Parker 94 | Suckling 95

extraprima 94 | Der Höllenpfad zeigt sich im Duft deutlich fleischiger, fülliger und opulenter als der jugendliche Kahlenberg. Hier herrschen mehr gelbe Früchte mit wollüstiger Saftigkeit von sehr reif gelesenem Traubenmaterial. Dennoch wirkt alles kühl und geradlinig arrangiert, ohne zu sehr in die Breite zu gehen. Im Mund erstrahlt der Höllenpfad geradezu mit bombastischer Fülle. Eindeutig auf gehobenem GG-Niveau, zeigt dieser Lagen-Riesling eine unglaubliche Strahlkraft und innere Dichte, mit immer nachsaftender Rasse und grandioser Energie. Spannungsgeladen, irrwitzig würzig und lang, bespielt er den Gaumen



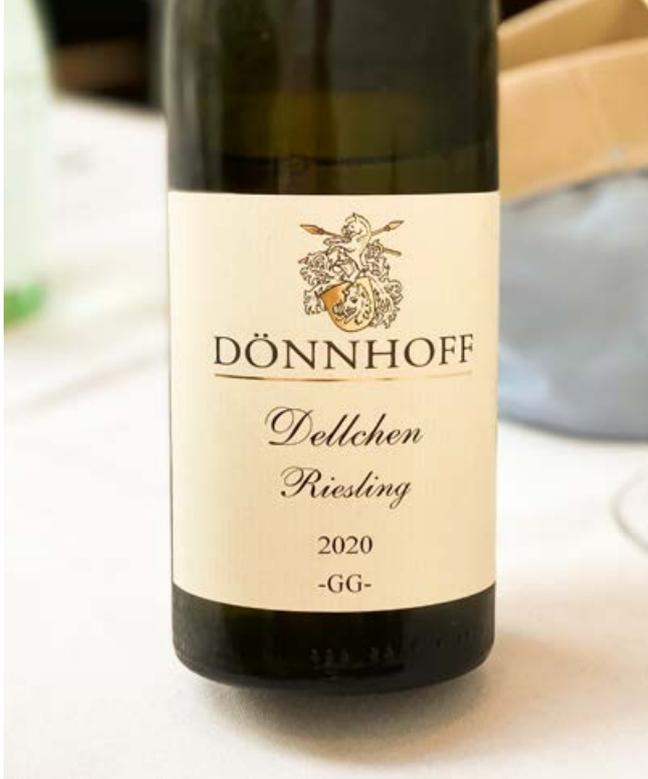
mit nicht enden wollender Saftigkeit und spielerischen Säure-Einsprenkelungen. Sein festes und weit gefasstes mineralisches Kleid zeigt echte Klasse und Länge. Ein großartiger Riesling, wahnsinnig preiswert und einzigartig charaktervoll. 12,5% Alkohol.

Parker 94 | Der 2020er Roxheimer Höllenpfad Riesling aus einem offenen, nach Süden ausgerichteten Weinberg auf Buntsandstein ist rein, aber reif und intensiv in der Nase, die Aromen von reifem Apfelkompott mit einer feinen phenolischen Würze und reduktiven Fülle offenbart. Am Gaumen saftig-pikant und salzig-kristallin, ein intensiver, aber sehr eleganter und immer noch leicht adstringierender trockener Riesling mit feinem Tanningripp und guter Spannung. 12,5% Alkohol.

Suckling 95 | Intensiv, kräuterig und dicht gewickelt, schmeckt er wie ein GG, dank seiner festen und komplexen Struktur. Langer, ultra-mineralischer und krautiger Abgang. Er braucht etwas Zeit, um sich zu entspannen, hat aber großes Potenzial.

30





■ **2020 Riesling Dellchen GG Dönnhoff** 64,00 €/Ltr. **48,00€**

extraprima 95 | Parker 96 | Suckling 99

extraprima 95 | Leuchtende Farbe. Üppiger, satt-saftiger Duftansatz für das Dellchen, sehr tief und noch recht verschlossen. Ausgezeichnete Rasse und Frische im Mund, sehr weit gefächert, mit viel Saft und tief angelegter, langer Struktur. Ausgezeichnetes Dellchen mit grandioser Spannung und toller Intensität zeigt es sehr viel Energie. Seine feinen, Citrus-haften Rückaromen werden immer wieder von der brillanten Säure explosiv in Szene gesetzt. Tolles, spannungsgeladenes Dellchen. 13 % Alkohol.

Parker 96 | Der 2020er Dellchen Riesling GG von Schiefer- und Porphyrböden ist klar, rein, frisch und flintig in der Nase, die ein reifes und konzentriertes Aroma von Kernobst offenbart. Am Gaumen ist er vollmundig, intensiv und salzig, ein reiner, reichhaltiger, eleganter und kraftvoller, aber raffinierter Dellchen mit einem langen, intensiven und nachhaltigen Abgang. Ein großartiger Wein, der nur noch ein paar Jahre braucht, um in voller Pracht zu erstrahlen. 13 % Alkohol.

Suckling 99 | Ein so breites Spektrum an superfeinen gelbfruchtigen Aromen und einer blumigen Note, dass man Mühe hat, alles auf einmal zu erfassen. So sinnlich und seidig, dass Beschreibungen wie »voll« und »leicht« überflüssig werden. Der Abgang raubt einem dann buchstäblich den Atem und lässt einen noch lange Zeit atemlos zurück.

■ **2020 Riesling Felsenberg GG** 56,00 €/Ltr. **42,00€**
»Felsentürmchen« Dönnhoff

extraprima 95 | Parker 95 | Suckling 98

extraprima 96 | Leuchtende Farbe. Das Felsentürmchen verfügt über eine etwas dumpfe, reduktiv-verschlossene Nase mit leicht »schmutziger« Note, sowie sehr gute Fülle im Hintergrund. Somit empfiehlt sich der Felsenberg von Dönnhoff in diesem Jahr auch für nachweisliche Schäfer-Fröhlich-Fans. Außerordentlich cremig-füllig und schmelzig am Gaumen, besitzt der Felsenberg 2020 im Mund enorm viel Fleisch und Dichte. Mit seiner irren Spannung kann er in diesem Jahr sogar mit der Hermannshöhle gleichziehen. Drahtige, explosive Säure mit irrwitziger Spannung, toller weiter Struktur, extrem druckvoll und mineralisch. 13 % Alkohol.

Parker 95 | Der 2020er Felsenberg GG ist in der reinen und eleganten, gut definierten und leicht flintigen Nase tief, intensiv und komplex. Am Gaumen ist er rein, intensiv und saftig, ein kristalliner, raffinierter und salziger Felsenberg mit großem Terroir-Ausdruck und Länge, auch wenn der Wein im Abgang noch puristisch oder sogar asketisch ist. Nicht so charmant fruchtig wie die Interpretation von Crusius, aber mit der gleichen Länge und Spannung. 13 % Alkohol.

Suckling 98 | Wenn Sie ein Terroir-Fundamentalist sind, dann wird diese enorme Tiefe des rauchigen und wildkräuterartigen Charakters Ihr Feuer entfachen, aber ansonsten sollten Sie vorsichtig sein. Beim zweiten und dritten Schluck spürt man die attraktive, grapefruitartige Seite des Weins. Dann kommt das Paradoxe. Im radikal mineralischen Abgang ist auch ein Hauch von Grapefruitkernbitterkeit zu spüren, was die Spannung noch erhöht.

Weitere verfügbare Weine vom Weingut Dönnhoff

■ **2019 Riesling Tonschiefer Dönnhoff** 18,53 €/Ltr. **13,90€**
extraprima 91+ | Parker 91–92 | Suckling 93

■ **2018 Riesling Kreuznacher Kahlenberg** 24,67 €/Ltr. **18,50€**
Erste Lage Dönnhoff
extraprima 93 | Galloni 92 | Suckling 93

■ **2018 Riesling Roxheimer Höllentpfad Erste Lage** 27,33 €/Ltr. **20,50€**
Dönnhoff
extraprima 93 | Parker 92 | Galloni 91 | Suckling 94

■ **2020 Riesling Hermannshöhle GG Dönnhoff** 74,67 €/Ltr. **56,00€**
limitiert

extraprima 96 | Parker 97 | Suckling 100

extraprima 96 | Leuchtende Farbe. Sehr tief und erhaben duftet die Hermannshöhle 2020 aus dem Glas, mit transparenter, tiefer Fruchtigkeit, die von Citrus-hafter Würze angetrieben scheint. Saftig, rassig und sehr weit aufgefächert am Gaumen, bespielt der Hermannshöhle den gesamten Mundraum mit schwebender Leichtigkeit und grandioser Finesse. Immer frisch, druckvoll und hochkomplex von der allumfassenden und doch kaum zu fassenden Säure. Sehr lang und nachhaltig. 13 % Alkohol.

Parker 97 | Der Niederhäuser Hermannshöhle Riesling GG 2020 eröffnet mit einer reinen und faszinierenden Mischung aus schmelzendem oder gebrochenem Schiefer und reifen, konzentrierten weißen Früchten. Lebendig und frisch am Gaumen, ist dies ein rassischer, pikanter und gespannter, fast irritierend nervöser, aber terroirgeprägter Riesling mit anregender Salzigkeit und einer kristallinen, sehr reinen und herausfordernden Struktur. 13 % Alkohol.

Suckling 100 | Die größten Weine sind von Anfang an klar, denn es gibt nicht nur eine Überfülle an perfekter Reife, sondern alles passt so schön zusammen, dass man sofort gefangen ist. Genauso ist es bei diesem trockenen Riesling-Meisterwerk. Die hinreißendste, pfirsichartige Frucht und die perfektste Balance. Dann kommt der absolut fesselnde, salzige Abgang, der einfach nicht aufhören will.

■ **2019 Riesling Roxheimer Höllentpfad Erste Lage** 27,33 €/Ltr. **20,50€**
Dönnhoff
extraprima 93+ | Parker 92–93 | Suckling 94

■ **2019 Riesling Felsenberg GG Dönnhoff** 52,67 €/Ltr. **39,50€**
extraprima 94+ | Parker 93+ | Galloni 93 | Suckling 97

■ **2019 Riesling Felsenberg GG Dönnhoff** 52,67 €/Ltr. **39,50€**
extraprima 95 | Parker 93–95 | Suckling 95



132

SCHÄFER-FRÖHLICH

RADIKALER RIESLING-PURISMUS



Vom Jahrgang 2020 veröffentlichte STEPHAN REINHARDT für ROBERT PARKER'S WINE ADVOCATE nur die Bewertung des GG *Kupfergrube* und schreibt dazu: »Ich werde den Wein noch einmal mit all den anderen GGs dieser Domäne verkosten, deren GG-Rieslinge so extrem reduktiv sind, dass ich aufhöre, sie zu beschreiben, geschweige denn zu bewerten.« Und tatsächlich hat TIM FRÖHLICH in den vergangenen beiden Jahren die Reduktivität seiner GG-Rieslinge bis an die Schmerzgrenze getrieben. Mancher Verkoster empfindet diese Noten als fäkal und abweisend, andere springen vor Begeisterung vom Ho-

cker. In jedem Fall polarisieren diese Weine, denn weder sind sie einfach zu verstehen, noch lässt sich mit absoluter Gewissheit sagen wo die Reise mit dieser starken Reduktion hingeht. Spannend wird es sein diese Unikate in ihrer Entwicklung zu begleiten und immer mal wieder zu verkosten. Wann sie erblühen und wie sie sich entfalten werden ist derzeit jedenfalls nur schwer vorherzusehen! Wer etwas anderes behauptet erfreut sich einer prophetischen Begabung ...

33

■ **2020 Riesling trocken** Schäfer-Fröhlich 15,33 €/Ltr. **11,50€**

Suckling 92 | Die überschwänglichen Aromen von weißem Pfirsich, geschnittener Birne und Grapefruit ziehen Sie in diesen sehr lebendigen und energischen trockenen Riesling. Am Gaumen mehr Steinobst und frische Kräuter. Sehr rassiger und spannender mineralischer Abgang.

■ **2020 Riesling Vulkangestein** Schäfer-Fröhlich 23,33 €/Ltr. **17,50€**

Suckling 94 | Intensiv würzig und ausdrucksstark, aber die Fruchtaromen beginnen sich gerade erst zu entfalten. Ein Kern aus Grapefruit und Bergamotte, dazu eine Vielzahl von Wildkräutern. Irgendwie schafft er es, sehr strukturiert zu sein und dennoch eine seidige Textur am geschmeidigen Gaumen zu haben. Intensive Mineralität mit nassen Steinen im Abgang. 100 % aus den GG-Weinbergen Felsenberg und Stromberg.

■ **2020 Riesling Schiefergestein** Schäfer-Fröhlich 28,00 €/Ltr. **21,00€**

Suckling 94 | Der Hauch von Reduktion braucht einen Moment, um sich zu verflüchtigen und sich in die Richtung des Feuersteins zu drehen. Dann entfalten sich die Aromen von weißem Pfirsich, Grapefruit und Kardamom. Am Gaumen sehr schieferig und geschmeidig, sehr konzentriert und makellos. Der kühle und elegante Abgang lässt einen dann langsam wieder auf den Boden der Tatsachen zurückkehren.

■ **2020 Riesling Frühlingsplätzchen GG** Schäfer-Fröhlich 64,00 €/Ltr. **48,00€**

extraprima 93 | *Suckling 95* | *WeinWisser 18*/20*

extraprima 93 | Mit satter, dichter, deutlich tänzerischerer Nase als die anderen Schäfer-Fröhlich-GGs, zeigt das Frühlingsplätzchen eine dezente Reduktion, durch die dann doch eine Citrus-hafte Frucht hindurch schimmert. Sehr leichtfüßig, helltönig, tiefgründig und charmant, ist der FLP das offenste und zugänglichste GG im Schäfer-Fröhlich-Portfolio. Hier ist die Reduktion nicht ganz so stark ausgeprägt, der Wein kann sich entfalten und zeigt schöne klare Aromen mit leicht gedrungener, zur Härte neigender Struktur. 12,5 % Alkohol.

Suckling 95 | Ein anfänglicher Hauch von Reduktion in der Nase kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass dieser Riesling GG einen sehr intensiven Gewürz- und Waldbeerencharakter hat. Sehr konzentriert und kompakt mit reifer Säure, Mineralität und leicht pfeffrigen Tanninen, die die Frische liefern. Der Abgang ist kalkig, kräuterig und salzig zugleich.

WeinWisser 18/20* | Würzig-Pikantes Bouquet, enorm mineralische Kulisse, die dahinter schwingt. Sehr pikant und würzig geht es auch am Gaumen weiter, saftiger Trinkfluss, viel schieferwürzige Mineralität, fest gewoben, sehr trocken, zart phenolisches Finale.



■ **2020 Riesling Felsenberg GG Schäfer-Fröhlich** 64,00 €/Ltr. **48,00€**

extraprima (92–94) | Suckling 96

extraprima (92–94) | Mit satter, intensiver Reduktion im Geruch, zeigt sich der Felsenberg 2020 von Tim Fröhlich noch etwas sehr dumpf und fast ein wenig dreckig bis fäkal. Seine Fans werden begeistert sein! Im Mund bleibt der 2020er etwas schlank und wieder dumpf, die eigene Aromatik ist auch hier von der Reduktion überdeckt. Die Struktur zeigt sich sehr druckvoll und geradlinig klar, eher schlanker als das Felsentürmchen von Dönnhoff, mit salzigem Nachhall. 12,5% Alkohol.

Suckling 96 | Willkommen im Rauchloch! Dieses mineralische Meisterwerk hat jedoch auch einen intensiven Orangenschalencharakter und mit der Belüftung kommen dunkle Gewürznoten zum Vorschein. Die intensive, grapefruitartige Säure treibt den sehr konzentrierten und muskulösen Gaumen an. So viel Schwung und Dramatik im Abgang, das mag für manche zu viel sein, aber wir sind begeistert von dieser Originalität.

■ **2020 Riesling Kupfergrube GG Schäfer-Fröhlich** 69,33 €/Ltr. **52,00€**

extraprima 94 | Parker 94+ | Suckling 95

extraprima 94 | Tim Fröhlichs Kupfergrube 2020 zeigt eine satte, dicke Nase mit radikaler Reduktion und sehr tiefgründigem Spiel. Die Frucht kommt voll durch, so ist der Kupfergrube einer der am besten duftenden Rieslinge des Jahrgangs bei Schäfer-Fröhlich. Sehr schlank und würzig, mit viel innerer Spannung und ausgezeichnetem Druck am Gaumen. Salzig, mineralisch und lang, sehr klar und animierend. 12,5% Alkohol.

Parker 94+ | Der 2020er Kupfergrube GG ist klar, tief und rein in der Nase, reduktiv, aber auch mineralisch, präzise und sehr elegant. Am Gaumen ist er üppig und salzig-pikant, ein komplexer und filigraner, enorm raffinierter und salziger Kupfergrube GG mit großer Finesse und Spannung im zarten, aber langen und intensiven Abgang. Bei der Verkostung war er gerade abgefüllt worden, aber er ist sehr vielversprechend. Ich werde den Wein noch einmal mit all den anderen GGs dieser Domäne verkosten, deren GG-Rieslinge so extrem reduktiv sind, dass ich aufhöre, sie zu beschreiben, geschweige denn zu bewerten.

Suckling 95 | Rauchig und flintig, mit einer Menge Grapefruit und Wildblumen Charakter, was dies zu einem radikal mineralischen trockenen Riesling macht. Die Schärfe eines Samurai-Schwertes, kombiniert mit beeindruckender Reife und einer herzhaften Note, verleihen diesem Wein eine sehr aufregende Energie. Atemberaubend frischer Abgang, der einen froh macht, am Leben zu sein.

■ **2020 Riesling Halenberg GG Schäfer-Fröhlich** 69,33 €/Ltr. **52,00€**

extraprima 95 | Suckling 97 | WeinWisser 18.5/20

extraprima 95 | Der Halenberg besitzt eine sehr dichte und reduktive Nase, mit ungemein komprimierter Würze darin, sehr kühl und intensiv im Ausdruck. Straff, kühl, schlank gehalten und sehr durchdringend mineralisch am Gaumen, zeigt er eine papierhaft-stumpfe Aromatik, die sich noch entfalten muss. Sehr druckvoller Halenberg mit sehr gutem Spiel und ausgezeichneter Würze. Nichts für schwache Nerven. Riesling-Fans only! 12,5% Alkohol.

Suckling 97 | Ein sehr kühles, zurückhaltendes und aristokratisches Bouquet mit einer wunderbaren Mischung aus dunklen Kräuter- und Steinnoten und hellen Aromen von Zitrusfrüchten und weißem Pfirsich. So beeindruckend der erste Eindruck dieses Weins auch ist, so sehr steigert er seine mineralische Intensität, wenn er über den Gaumen fließt. Im Abgang ist er so präzise und detailliert, dass man ihn jetzt einfach genießen kann.

WeinWisser 18.5/20 | Steht im direkten Vergleich besser da als das Pendant von Emrich-Schönleber. Würzig-mineralisches Bouquet mit Ingwer- und Kräuternoten, dazu Zitrusblüten. Saftig-würziger Schmelz am Gaumen, zupackend, dicht und eng verwoben, saftige, harmonische Säure. Schöne Tiefe, gotische Anmutung. Bravo!





■ **2020 Riesling Stromberg GG Schäfer-Fröhlich** 69,33 €/Ltr. **52,00€**

extraprima 93 | Stromberg 97 | WeinWisser 18/20

extraprima 93 | Der Stromberg 2020 von Tim Fröhlich zeigt einen massiven Geruchseindruck mit satter, schmutziger Reduktion, sowie sehr viel Würze und Intensität, nur wenig Frucht schimmert durch. Im Mund besitzt er eine drahtige Säure, viel Struktur und hohe Intensität am Gaumen. Aber auch hier sind die Kernaromatik und fruchtigen Nuancen verdeckt von der Reduktion, die den Stromberg einnimmt. Geduld ist gefordert. 12,5% Alkohol.

Stromberg 97 | Was für ein komplexer und raffinierter Wein das ist. Atemberaubende florale Komplexität, sowie intensive Grapefruit- und Bergamotte-Noten. Konzentriert und reif, aber mit einer festen Tanninbasis und einer Menge an Wildkräutercharakter, ist dies ein äußerst ausdrucksstarker GG-Riesling. Fast seidig, trotz der tiefgründigen Mineralität, die im Abgang den Himmel erhellt.

WeinWisser 18/20 | Etwas offener, aber dennoch sehr vielschichtiger Duft mit etwas mehr Frucht, würzig unterlegtes Steinobst, Zitrusblüten, geschälte Mandeln. Im Mund enorm saftig und dicht, sehr viel würzige Frucht, fast stoffig und schmelzig, harmonische Säure, enorm saftig. Ein in sich stimmiger Wein, der sicher einen guten Kompromiss aus den extrem würzig-mineralischen Weinen und der eher fruchtbetonten Variante seines GGs findet.

■ **2019 Riesling trocken Schäfer-Fröhlich** 15,33 €/Ltr. **11,50€**

■ **2018 Riesling Vulkangestein Schäfer-Fröhlich** 23,87 €/Ltr. **17,90€**

■ **2019 Riesling Vulkangestein Schäfer-Fröhlich** 23,87 €/Ltr. **17,90€**

■ **2018 Riesling Schiefergestein Schäfer-Fröhlich** 26,53 €/Ltr. **19,90€**

■ **2019 Riesling Schiefergestein Schäfer-Fröhlich** 28,00 €/Ltr. **21,00€**

■ **2020 Riesling Felseneck GG Schäfer-Fröhlich** 74,67 €/Ltr. **56,00€**

extraprima 95 | Suckling 98 | WeinWisser 18.5*/20 |

Vinum Weinguide 96

extraprima 95 | Der Felseneck gibt sich sehr tief und wuchtig, mit würziger Reduktion und viel Kern zeigt er ein enorm intensives Geruchsbild. Sehr druckvoll, mit citrushafter Struktur und schlank gehaltener Linie, bringt der Felseneck weniger Fleisch und Saft auf die Zunge als erwartet. Es dominiert seine steinige Terroirwürze mit großem Zug, aber noch wenig Spiel und zeigt in diesem jugendlichen Stadium einen stumpfen, salzigen Nachhall. 12,5% Alkohol.

Suckling 98 | Die sehr raffinierte, kieselige und schieferige Nase zieht einen tief in diesen erstaunlich eleganten GG-Riesling hinein, der fast knochentrocken ist und dennoch anmutig über den Gaumen gleitet. Dann wird das Leben sehr ernst, mit einem langen Tunnel durch diese wilde und wunderbare, felsige Hügellandschaft und schließlich landet man in einer Steinsalzgrube im Abgang.

WeinWisser 18.5*/20 | Enorm vielschichtiges Bouquet, Kräutersalz und die üblichen Kräuter- und mineralisch-würzigen Noten (Feuerstein, Ingwer, Basilikum). Im Mund ziemlich straight und zupackend mit nachsaftender, aber harmonischer Säure, man merkt dem Jahrgang einfach an, dass die Säurestruktur eine andere ist als 2019. Nicht schlechter, vielleicht etwas runder und in einigen Fällen auch harmonischer als in so manch kühlem Jahr, wie auch immer: Auch in diesem Jahr zählt der Felseneck zu den Top-Weinen des Jahrgangs, wenn auch nicht an die grandiosen Vorjahre heranreichend.



■ **2018 Riesling Frühlingsplätzchen GG Schäfer-Fröhlich** 58,00 €/Ltr. **43,50€**

■ **2018 Riesling Felsenberg GG Schäfer-Fröhlich** 58,00 €/Ltr. **43,50€**

■ **2019 Riesling Felsenberg GG Schäfer-Fröhlich** 60,00 €/Ltr. **45,00€**

■ **2018 Riesling Halenberg GG Schäfer-Fröhlich** 63,33 €/Ltr. **47,50€**



HEYMANN- LÖWENSTEIN

BEEINDRUCKEND KONSTANT

Die Konstanz mit der REINHARD LÖWENSTEIN seine Rieslinge von der Terrassenmosel Jahr für Jahr an die Spitze der Grossen Gewächse bringt ist beeindruckend. Immer sind die Selektionen aus der Lage Uhlen bei der VDP Vorpremiere in Wiesbaden unter den führenden Weinen. Mal ist der *Blaufüßer*, mal der *Laubach* und fast immer der *Roth Lay* besonders beeindruckend. Auch die Jahrgangs-

stilik kommt jeweils voll zum Tragen. Warme Jahrgänge sind konzentriert, voll und wuchtig, kühlere zeigen dann mehr Rasse und würzigen Biss. Der Jahrgang 2020 brachte leuchtend intensive Farben und hocharomatische Rieslinge bei HEYMANN-LÖWENSTEIN hervor. Mit dem *Roth Lay 2020* erzeugte REINHARD LÖWENSTEIN einen der mächtigsten Mosel-Rieslinge, den ich je verkostet habe!



■ **2020 Riesling Schieferterrassen** 24,67 €/Ltr. **18,50€**
Heymann-Löwenstein

Parker 90+ | Suckling 93

Parker 90+ | Der 2020er Riesling Schieferterrassen bietet ein (sehr) reifes und warmes Fruchtaroma, das sich mit schiefriigen Noten vermischt. Am Gaumen ist er üppig und rund, sowie kristallin und salzig, ein ziemlich reicher und kräftiger Riesling aus den steilen Terrassen der Untermosel. 13 % Alkohol.

Suckling 93 | Sehr flintig und leicht unkonventionell mit einem Strudel von Aromen von getrockneten Kräutern, Gewürzen, Zitrusfrüchten und Steinfrüchten. Ausgezeichnete Konzentration für einen »einfachen« trockenen Riesling, eine beeindruckende Tanninstruktur, die die animierende Frucht unterstützt. Langer, salziger und mineralischer Abgang.

■ **2020 Riesling Kirchberg GG** 32,00 €/Ltr. **24,00€**
Heymann-Löwenstein

extraprima 93 | Parker 93 | Suckling 94

extraprima 93 | Der Kirchberg verfügt über eine leuchtende Farbe, eine reife, breit gefächerte Nase mit sattem, intensivem Fruchtaroma, das für 12,5 % Alkohol ziemlich üppig ausgefallen ist. Sehr saftig, frisch, strahlend und weit am Gaumen aufgespannt, agiert er mit immer präsenter Fruchtigkeit, ohne dass diese im Kernaroma deutlich hervortritt. Sehr groß strukturiert, mit viel Würze und beeindruckender Wucht. Ein ausgezeichneter Essensbegleiter mit feinem Citrus-Nachhall und salzig-eigenwilliger Aromatik.

Parker 93 | Der 2020er Kirchberg GG ist faszinierend, rein und präzise im Kontext der 2020er Heymann-Löwensteins und liefert perfekte Fruchtreife in der Nase, die sich mit feinen Schieferaromen verbindet. Seidig, kristallin und sehr fein am Gaumen ist er ein vollmundiger, intensiver, komplexer und nachhaltig salziger Kirchberg, der zu den Gewinnern des aufwendigen Jahrgangs 2020 gehört.



Suckling 94 | Die leichtfüßige Art und Weise, wie dieser Wein über den Gaumen hüpfelt und springt, ist trügerisch, denn er hat eine ernsthafte Struktur, die in seinem schlanken Rahmen steckt. Frisch geöffnet ist der intensive Charakter von nassen Steinen das Beeindruckendste an diesem Wein, aber mit etwas Belüftung gewinnt er eine Menge an Kräuterintensität und einen Hauch von grünem Chili im langen, sauberen Abgang.



■ 2020 Riesling Röttgen GG

41,33 €/Ltr. **31,00€**

Heymann-Löwenstein

extraprima 94–95 | Suckling 97 | WeinWisser 18/20*

extraprima 94–95 | Der Röttgen hat eine leuchtend gelbe Farbe. Sehr üppig und reif, präsentiert er sich mit viel Kraft und körperreicher, wuchtiger Art im Geruch, cremig, süßlich und mit buttrig-sahnigem Schmelz. Drahtiger Auftakt im Mund, sehr schmelzig, stimmig und satt, körperreich, sehr druckvoll und weit gefächert am Gaumen. Reichhaltig und doch sehr leicht, besitzt er eine immer präsente, frische Säure, kleidet den Mund sehr mineralisch aus und ist dennoch weich und abgerundet, salzig, lang und vielschichtig im Nachhall. Ziemlich wuchtig für einen Mosel-Riesling mit 13 % Alkohol.

Suckling 97 | So würzig und exotisch, Papaya und Ananas! Aber diese auf den ersten Blick ansprechenden Dinge sind nur das Kleid, das eine bemerkenswerte Struktur umhüllt. Außergewöhnliches Zusammenspiel von extrovertierter Reife und grundlegender Mineralität im superlangen Abgang.



WeinWisser 18/20 | Wie immer deutlich mineralischer und steiniger, fast verschlossen mit kühlen Anlagen. Im Mund deutlich offener mit saftig-mineralischem Schmelz, enorm dicht gewoben, feine ätherische Anklänge geben zudem Frische und Trinkfluss, saftet wunderbar ewig nach mit hellen Früchten und mineralischen Schiefer-Noten.*

■ 2020 Riesling Uhlen Blaufüßer Lay GG

49,33 €/Ltr. **37,00€**

Heymann-Löwenstein

extraprima (95–96) | Parker (92–94) | WeinWisser 18.5/20

extraprima (95–96) | In Wiesbaden Ende August 2021 wurde der Blaufüßer Lay noch als Fassmuster mit 13 % Alkohol und sehr dichter, leuchtender Farbe präsentiert. Satte, salzig-jodige Nase mit finessenreicher, medizinischer Note, sehr anziehend, gelbfruchtig und immens animierend, mit cremig-fülliger Würze. Im Mund besitzt er einen saten, druckvollen Auftakt, ist sehr kernig, weit gefächert und allumfassend. Seine kathedralenhafte Struktur kleidet den gesamten Mund aus, mit satter Mineralität und immer wieder aufblitzender, frischer Säure. Das Kernaroma lässt sich kaum fassen und doch ist seine unterschwellige Fruchtigkeit omnipräsent. Toller, eigenwilliger Riesling, der eine Struktur wie ein Burgunder-Chardonnay besitzt und sich dabei dennoch als typischer Riesling treu bleibt.



Parker (92–94) | Der Uhlen Blaufüßer Lay GG 2020 öffnet sich mit einem seltenen Aroma von tropischen Steinfrüchten in der klaren und eleganten, leicht flintigen Nase. Am Gaumen üppig und sehr elegant, ein intensiver, reichhaltiger und konzentrierter, salzig-pikanter, fein tanninhaltiger und vegetabil duftender Uhlen mit einer seidigen, eleganten und kristallinen Textur und einem intensiven, gut konzentrierten und anhaltenden Abgang. Sehr angenehm.

WeinWisser 18.5/20 | Mineralisches, sehr breit und tief gefächertes Bouquet mit würzig-kräutrigen Noten, hellem Steinobst, weißen und gelben Blüten. Im Mund enorm packend, detailliert arrangiert, wie aus einem Guss, langes salzig-mineralisches Finale, dabei sehr trocken, ein Touch Gerbstoff nimmt ein wenig die Brillanz im Finale, gibt aber Struktur und Anlagen zum Reifen.



■ **2020 Riesling Uhlen Laubach GG**

52,00 €/Ltr. **39,00€**

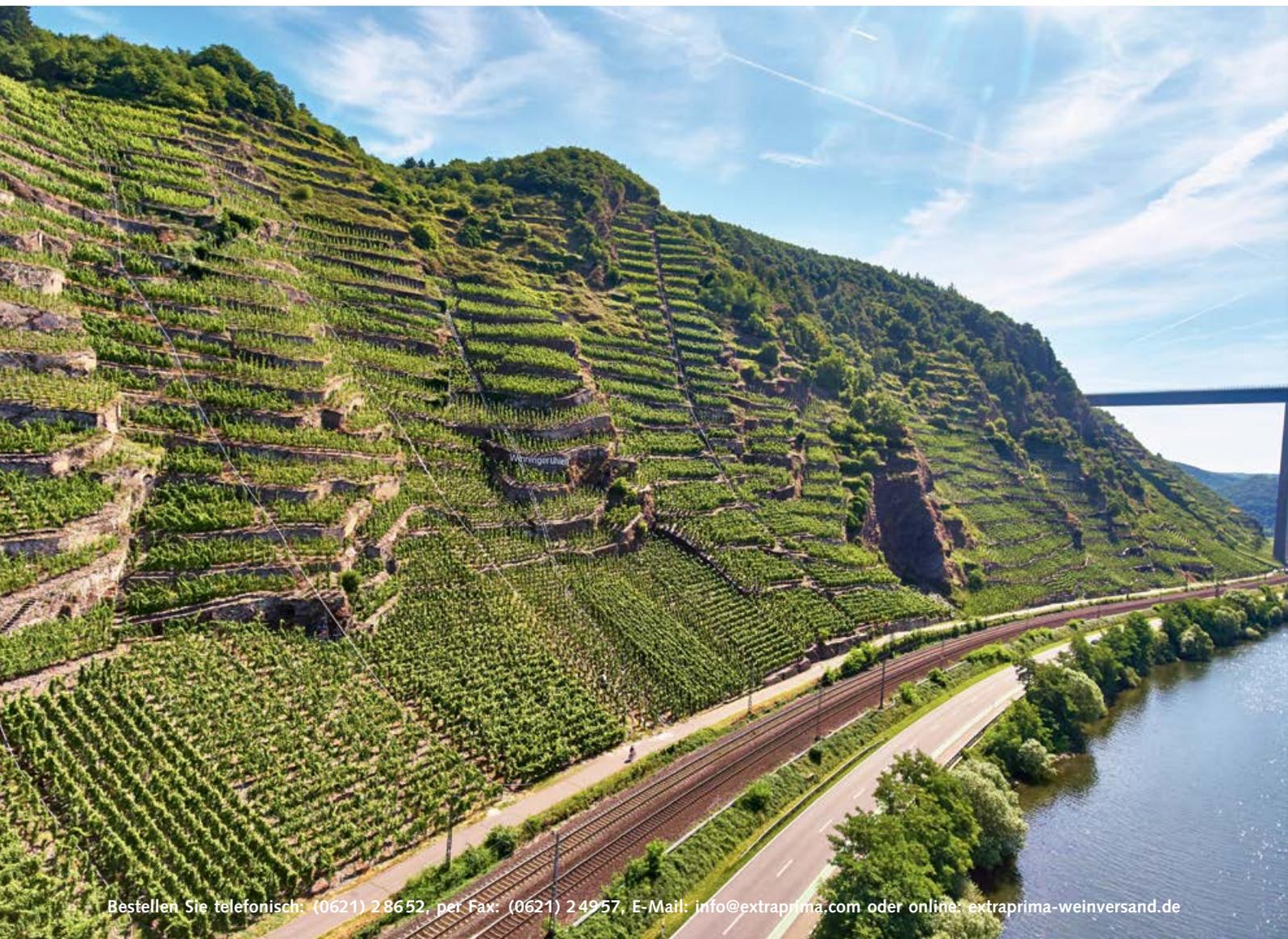
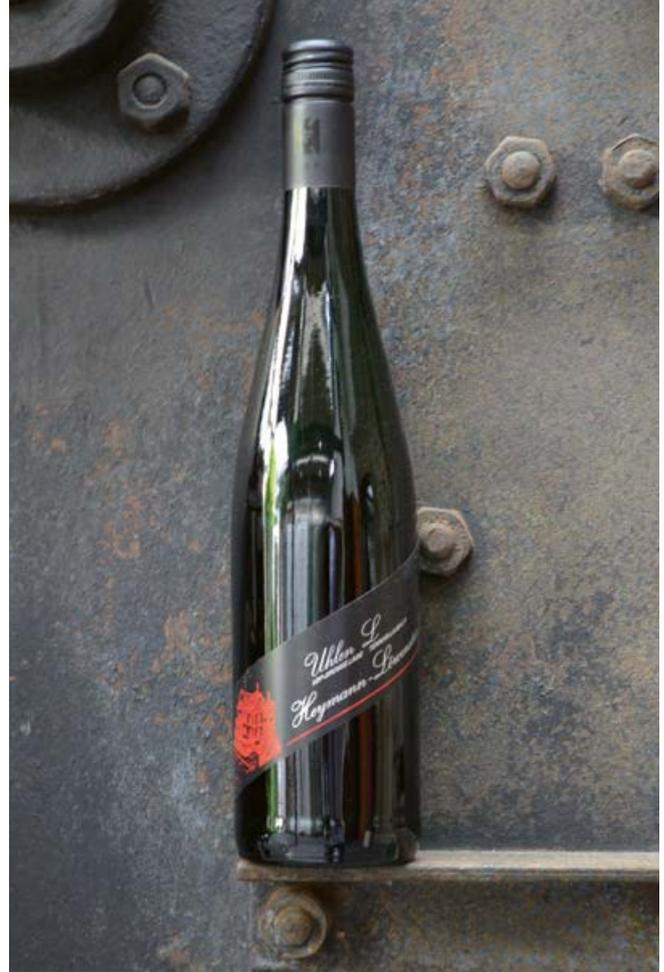
Heymann-Löwenstein

extraprima (95–96) | Parker (92–93) | WeinWisser 18.5/20*

extraprima (95–96) | Ende August 2021 wurde der Laubach in Wiesbaden noch als Fassmuster mit 12,5% Alkohol vorgestellt. Der Laubach 2020 zeigt eine extrem feinfruchtige, delikate Nase mit großer Anziehungskraft, dahinter verbirgt sich eine wuchtige, extraktreiche Aromatik. Satt und saftig, besitzt der Laubach wieder eine besondere Strahlkraft, mit saftig-satter Kernaromatik und feiner, recht fülliger Frucht, stoffig und intensiv. Sehr lang und mineralisch druckvoll, erscheint er weniger weit gefächert als der Blaufüßer, dafür ist er präsen- ter und deutlich trinkfreudiger.

Parker (92–93) | Der Uhlen Laubach GG 2020 hat eine intensiv gelbe Farbe und eine tiefe und reichhaltige Nase, die eine reife und schiefrige Riesling-Frucht mit einer feinen Hefespur offenbart. Am Gaumen ist der Wein reichhaltig, rund und elegant, in diesem Jahr ziemlich barock, aber dennoch raffiniert und anregend salzig im Abgang. In diesem Jahr ist er charmanter als in den Vorjahren, was mir, ehrlich gesagt, lieber ist. WeinWisser 18.5/20 | Mineralischer, sehr fokussierter, tief gefächelter Duft, etwas Sponti. Dahinter mit steiniger Kulisse, hellem Steinobst und hellen Blüten. Im Mund fest, enorm packend, mit durchweg mineralischer Grundierung, wenig Frucht, fast karg, aber mit großer innerer Dichte und ätherischer Frische. Langes salzig-mineralisches Finale mit feiner Minze. Terrassenmosel at it's best.*

40



■ **2020 Riesling Uhlen Roth Lay GG** 54,67 €/Ltr. **41,00€**
Heymann-Löwenstein

extraprima (99) | Parker (94–95)

*extraprima (99) | Als Fassmuster mit 13 % Alkohol wurde der Roth Lay Ende August 2021 in Wiesbaden mit leuchtender Farbe aus-
geschenkt. Ungemein üppig, satt und voll präsentiert sich der Roth Lay
im Duft, mit feinem, intensiv-gelbfruchtigem Kernaroma und enormer
Fülle im Hintergrund. Extrem weit verteilt und ebenso extrem viskos
auf der Zunge. Ein ganzes Kirchenschiff baut sich im Mund auf. Einen
derart weit gefächerten, sich so mächtig in Szene setzenden, trockenen
Mosel-Riesling habe ich noch nie verkostet. Grandiose Dichte, endlos
lang, ganz in sich ruhend und von einmaliger Intensität, die schwerelos
über der Zunge zu schweben scheint. Grandioser Riesling, dessen ext-
rem dichte, mineralische Struktur vom massiven Extrakt verdeckt wird.
Salzig, beißend, ewig lang.*

*Parker (94–95) | Der farbintensive 2020er Uhlen Roth Lay ist präzise
und intensiv in der tiefen und konzentrierten, flintig-mineralischen,
aber auch aromatischen Nase, die ein reifes und reichhaltiges, aber
gesundes Fruchtaroma mit zerkleinerten Schiefertönen verbindet. In
der Nase noch leicht reduktiv, singt der Gaumen. Er ist fein und frisch,
sehr elegant und kristallin, mit anhaltender Griffigkeit und Salzigkeit
und bemerkenswerter Intensität und Konzentration versehen. Der Ab-
gang ist lang und komplex und sehr vielversprechend. Weniger heraus-
fordernd als die früheren Jahrgänge, vielleicht großzügiger und mund-
füllender, aber mit weniger Dramatik und Spannung. Die Zeit wird uns
mehr über seine Talente verraten.*

Weitere verfügbare Weine vom Weingut Heymann-Löwenstein

■ **2018 Riesling Schieferterrassen** 24,67 €/Ltr. **18,50€**
Heymann-Löwenstein
extraprima 92 | Parker 92 | Suckling 95

■ **2019 Riesling Schieferterrassen** 24,67 €/Ltr. **18,50€**
Heymann-Löwenstein
extraprima 93 | Parker 92

■ **2019 Riesling Kirchberg GG** 32,00 €/Ltr. **24,00€**
Heymann-Löwenstein
extraprima 94 | Parker 92–93 | Suckling 94

■ **2018 Riesling Röttgen GG** 42,40 €/Ltr. **31,80€**
Heymann-Löwenstein
extraprima 94 | Parker 94* | Suckling 97 | WeinWisser 18/20

■ **2019 Riesling Röttgen GG** 41,33 €/Ltr. **31,00€**
Heymann-Löwenstein
extraprima 94 | Parker 95–96

■ **2018 Riesling Uhlen B Blaufüßer Lay GG** 45,33 €/Ltr. **34,00€**
Heymann-Löwenstein
extraprima 95 | Parker 95* | Suckling 95 | WeinWisser 18.5/20

■ **2019 Riesling Uhlen B Blaufüßer Lay GG** 45,33 €/Ltr. **34,00€**
Heymann-Löwenstein
extraprima 95 | Parker 94–95 | Suckling 96

■ **2018 Riesling Uhlen L Laubach GG** 49,33 €/Ltr. **37,00€**
Heymann-Löwenstein
extraprima 94–95 | Parker 96 | Suckling 96 | WeinWisser 18.5*/20

■ **2019 Riesling Uhlen L Laubach GG** 49,33 €/Ltr. **37,00€**
Heymann-Löwenstein

■ **ditto Magnum 1,5-Ltr.** 51,33 €/Ltr. **77,00€**
extraprima 97 | Parker 95–96 | Suckling 97

■ **2017 Riesling Uhlen Roth Lay GG** 61,33 €/Ltr. **46,00€**
Heymann-Löwenstein

■ **ditto Magnum 1,5-Ltr.** 58,13 €/Ltr. **87,20€**
extraprima 97 | Parker 95–97

■ **2018 Riesling Uhlen Roth Lay GG** 61,33 €/Ltr. **46,00€**
Heymann-Löwenstein

extraprima 96 | Parker 96 | Suckling 95 | WeinWisser 19/20

Der Roth Lay 2018 wurde im aktuellen WEINWISSER 09/2021 mit sen-
sationellen 19/20 bewertet ... das wollen wir Ihnen nicht vorenthalten:
WeinWisser 19/20 | Gegenüber seinen Uhlener Pendants deutlich
fruchtbetonteres Bouquet, aber auch herrlich ätherische Noten wie
Minze und andere Kräuter, weiße Früchte, Zitrusblüten. Gelbes
Steinobst, Nektarine. Im Mund enorm saftig, ungemein schmelzig,
sehr intensiv und konzentriert im Mid-Palate. Wow, das macht richtig
Spaß, dabei sehr eng verwoben, aber mit stoffig-schmelziger Umrah-
mung gepaart mit den mineralischen Grundtönen, sehr lang mit herr-
lich nachsaftenden, ätherischen Noten. Also, auch das war in diesem
Jahr möglich. Eine nahezu perfekte Liaison aus Frucht, Schmelz und
mineralischer Würze.





VAN VOLXEM

ÜBERRAGENDE STRAHLKRAFT

ROMAN NIEWODNICZANSKI hält seine Weine bei VAN VOLXEM hart auf Kurs. Denn er und sein Gutsdirektor DOMINIK VÖLK verfolgen einen klaren Plan: haarscharfe Reife bei der Lese mit möglichst nur 12,0% Alkohol, sowie messerscharfe Struktur auf der Zunge mit spannungsgeladener Balance zwischen Säure und dann doch saftiger Aromatik im Mittelstück. Dass die Saar für diese Stilistik ideal geeignet ist, liegt klar auf der Hand. Denn schlank und straff sind

die Weine dieser Region seit jeher. Neu allerdings ist die Brillanz und überragende Strahlkraft, die den VAN VOLXEM-Rieslingen innewohnt. Insbesondere, seit die trockenere Weine auch analytisch absolut trocken ausgebaut sind. Dieser Stilwandel, der sich mit dem 2016er Jahrgang manifestiert hat, hob das VAN VOLXEM-Sortiment auf ein neues Qualitätsniveau!

■ **2020 Riesling Saar Van Volxem**
Schraubverschluss

17,20 €/Ltr. **12,90€**

extraprima 91 | Der 2020er Saar Riesling ist wieder eine absolute Wucht! Helle, dichte Farbe. Recht voll und üppig wirkt die Fruchtaromatik des 2020er Saar Riesling auf den ersten Blick. Doch dieses Volumen beschränkt sich auf den Obertonbereich. Dringt man geruchlich weiter vor, insbesondere in einem größere Glaskelch (Riesling Performance), dann wirkt die Kernaromatik nach wie vor extrem frisch, leicht und sehr einladend. Etwas Wachs, feine grünliche Nuancen, Cox-Orange-Äpfel, Citrus-Würze und frischer Lorbeer duften lockerflockig arrangiert aus dem Glas. Sehr klar, mit kristallin wirkender Säure und straffem, fein dosiertem Gerbstoffuntergrund, bleibt die Struktur jederzeit transparent und leichtfüßig. Im kleineren Glas steht das fructosige Spiel auf der Zungenmitte im Fokus, im größeren Glas wird der Gaumen mehr von der spielerischen Säurestruktur belebt. Tief, lang und würzig trifft man im hinteren Bereich zum fülligen Abgang hin wieder auf die satte, fructosige Präsenz, die den ersten Geruchseindruck geprägt hat. Ein sehr kurzweiliger, ausgewogener und spannungsgeladener Saar-Riesling, der mit seiner angedeuteten Fülle sehr animierend wirkt. 12,0% Alkohol.

■ **2020 Riesling Alte Reben Van Volxem**

22,53 €/Ltr. **16,90€**

extraprima 92-93 | Auch der Alte Reben besitzt, ebenso wie der Saar Riesling aus 2020, eine fructosige, opulente Kopfnote im ersten Geruchseindruck. Allerdings wirkt der Alte Reben noch deutlich kompakter und konzentrierter im Hintergrund. Hier kommen zu den Citrus- und komplexen Äpfelnoten auch noch etwas mehr Exotik, sowie sehr steinige Aromen hinzu, hinterlegt mit vielfältigen, frischen Kräutern. Ganz dicht und hochkonzentriert bringt der Alte Reben eine Intensität und Dichte hervor, die manchem GG gut zu Gesichte stehen könnte. Er schiebt mit unbändiger Kraft und doch vollkommen unangestrengt und leichtfüßig, einen gewaltigen Extraktblock über die Zunge, der ab der Mitte in einem Stück zum Abgang hin durchrutscht. Ein grandioser, in sich perfekt balancierter, großer Riesling, der mit seiner festen, mineralisch-salzigen Prägung und der hochfeinen Gerbstofftermalung eine lichte Bühne für die vielfältig tanzenden Citrus- und Fruchtaromen bietet. Reife Äpfel, Birnen, leicht nussige Nuancen, Limetten, Zitronenthymian und saftig-beerige Noten bleiben ewig tief und frisch am Gaumen stehen. Ausgezeichnete Länge und Würze im Nachhall mit feinsaftiger, fructosiger Leichtigkeit. Ein großer, extrem preiswerter Riesling! 12,0% Alkohol.

43





■ 2020 Riesling Goldberg GG Van Volxem

35,87 €/Ltr. **26,90€**

extraprima 94–95 | Parker 93+ | Suckling 94

extraprima 94–95 | Der Wawerner Goldberg ist eine Grosses Gewächs-Lage mit Rotschieferböden und Quarzporphyr vulkanischen Ursprungs. Der Goldberg 2020 ist sehr tief, feinwürzig und duftig in der Nase, mit einer ganz eigenen Anziehungskraft und großer Distinktion. Etwas Wachs und gelbfruchtige Akzente, sehr delikat und charmant zeigt er sich im Geruch. Satter Auftakt im Mund, sehr cremig, ausgereift und tiefgründig, bringt der Goldberg eine unglaubliche Intensität auf die Zunge bei gleichzeitiger Leichtigkeit. Alles bleibt tänzelnd und schwebend am Gaumen, immer frisch und präsent zugleich, mit traumhafter Balance und großartiger, mineralisch verdichteter Struktur und viel Salzigkeit. Zarte 12 % Alkohol.

Parker 93+ | Der Goldberg GG 2020 hat eine brillante Farbe und Aromen von Zitrusfrüchten, die sich mit Noten von zerkleinertem Schiefer und Quarz vermischen. Große Reinheit und Intensität hier. Sehr elegant und raffiniert am Gaumen, ist dies ein mittel- bis vollmundiger, runder und üppiger Riesling mit einem langen und intensiven, sehr aromatischen und anregend salzigen Abgang. Ein beeindruckender Goldberg auch in diesem Jahr.

Suckling 94 | Ich liebe die Art und Weise, wie die reif-pfirsichgetönte Nase einen sanft umweht. Reif und saftig, mit viel weißem, gelbem und rotem Pfirsich, hat dieser Wein so viel Vitalität, ist aber auch im langen Abgang gut geerdet.



■ **2020 Riesling Altenberg Alte Reben GG** 56,00 €/Ltr. **42,00€**
Van Volxem

extraprima 94 | Parker 95 | Suckling 94

extraprima 94 | In der Grossen Gewächs-Lage Altenberg herrscht Grauschiefer mit einem hohen Anteil an Rhyolith bzw. Quarzporphyr vulkanischen Ursprungs vor. Dank des kargen, grauen Gerölls in dieser dramatisch steilen Schieferwand sind die Erträge sehr niedrig und die Konzentration hoch. Sehr duftig, differenziert und feinfruchtig, zeigt sich der Altenberg 2020 nahezu schwebend im Geruch. Dabei führt er äußerst ansprechend in den tiefen Hintergrund hinein. Sehr balanciert, seidig und schwebend setzt er sich im Mund fort. Ganz auf die mineralische Struktur und große Terroir-Präsenz gearbeitet, zeigt der Altenberg nur wenig Kernfrucht und doch ist er aromatisch jederzeit erfüllt, feingliedrig, lang und satt am Gaumen anliegend, mit mineralisch geprägtem, salzigem Nachhall. Lebendige 12% Alkohol.

Parker 95 Der 2020er Altenberg Alte Reben GG zeigt sich in der Nase klar, hell, frisch und präzise, mit konzentrierten und flintigen Fruchtaromen und Noten von gebrochenem Schiefer. Am Gaumen ist er seidig, kristallin und saftig, ein sehr intensiver, aber filigraner und sehr finessenreicher Altenberg mit einem langen und aromatischen, anregenden Abgang. Wieder ein wunderschöner Altenberg, der eine hervorragende Finesse aufweist.

Suckling 94 Dieser Wein macht einen sehr aristokratischen ersten Eindruck mit einer sehr subtilen blumigen und pfirsichartigen Nase. Am Gaumen zeigt er sich dicht gewickelt, mit einer recht festen Tanninstruktur und viel Mineralität. Braucht noch etwas Zeit, um sich zu öffnen, hat aber hervorragendes Potenzial.

■ **2020 Riesling Gottesfuß Alte Reben GG** 56,00 €/Ltr. **42,00€**
Van Volxem

extraprima 95 | Parker 95 | Suckling 95

extraprima 95 | Die 120 Jahre alten, wurzelechten Reben der Grosses Gewächs-Lage Gottesfuß wachsen auf roten und grauen Schieferböden in steilster Hanglage. Der Gottesfuß Grosses Gewächs 2020 zeigt im Duft mehr Gewicht und Fülle bei vergleichbarer Tiefe und Anziehungskraft. Mit feiner Kräuterwürze ist seine Primärfrucht im Geruch dabei deutlich präsenter als bei den anderen Van Volxem-GGs. Sehr delikater Auftakt im Mund, mit schöner Fruchtigkeit, rassiger Struktur und bereits auf der Zungenspitze beginnender, salziger Präsenz. Bei den anderen GGs kommt die Salzigkeit meist erst im Nachhall. Druckvoll durchsaftend, strahlt der Gottesfuß sehr differenziert aus seiner Salzsole bis in den Abgang nach hinten ab. Sehr würzig, großartig druckvoll und intensiv bei nur 12,5% Alkohol.

Parker 95 | Der 2020er Gottesfuß Alte Reben GG zeigt sich in der Nase tiefgründig, rein und komplex und verbindet perfekt reife und gesunde Frucht mit Aromen von verwittertem Schiefer und einer zarten Würze. Saftig, raffiniert und anhaltend salzig am Gaumen, ist dies ein mundfüllender, charmanter und dennoch pikanter und strukturierter trockener Riesling mit edler Eleganz und anhaltender Finesse. Ein weiterer großartiger Wein der Mannen um Winzer Dominik Völk und Mastermind Roman Niewodniczanski.

Suckling 95 | Sehr feines und frisches Bouquet von Mandarinen und Nektarinen mit subtilen floralen Noten. Am Gaumen viel fester, mit ausgezeichneter Konzentration und einer Kombination aus Kraft und Finesse, die in diesem Jahrgang an der Saar selten ist. Sehr langer Abgang mit nassen Steinen.



■ **2020 Riesling Scharzhofberger GG** Van Volxem 62,00 €/Ltr. **46,50€**

extraprima 96 | Parker 95 | Suckling 94

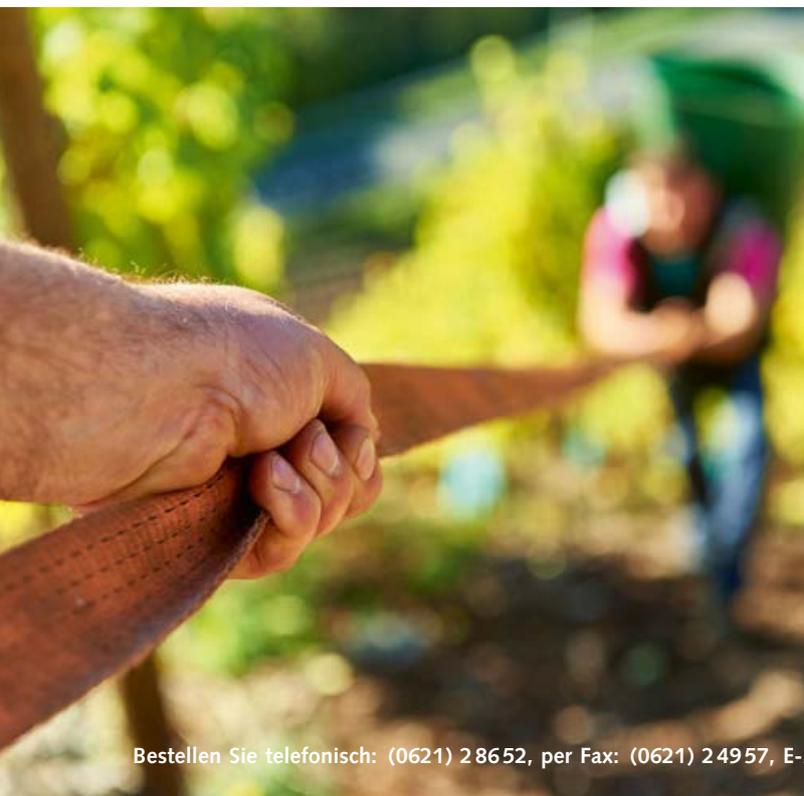
extraprima 96 | Der Wiltinger Scharzhofberg ist eine der berühmtesten Lagen Deutschlands. Bei Van Volxem werden daraus gleich zwei Grosse Gewächse generiert. Dem einfachen Scharzhofberger Grosses Gewächs mit feinstem, mineralreichem Blauschiefer und dem Scharzhofberger P aus der historischen Lage Pergentsknopp. Sehr dicht und in sich verschlossen, zeigt das kompakte Duftbild des 2020er Scharzhofbergers eine enorme Kraft und satte Intensität. Super-saftig und differenziert startet der Scharzhofberger mit weit gefächerter, mineralischer Struktur und grandioser Transparenz im Mund durch. Die Säurespannung ist bis an den Schmerzpunkt getrieben, seine Mineralität und Salzigkeit beißen auf der Zunge. Dabei prügelt auch der Extrakt auf das Geschmacksorgan ein, mit nicht nachlassender Intensität. Eine Tour de Force für Riesling und ein grandioser Scharzhofberger, der deutlich macht, dass Balance und Intensität nicht von hohem Alkohol abhängen. Vielmehr ist die Konzentration in den Trauben ebenso entscheidend wie der richtige Lesezeitpunkt. 12,5% Alkohol.

Parker 95 | Der 2020er Scharzhofberger GG bietet ein sehr klares, zartes und feinfruchtiges Bukett mit erdrückenden Schieferaromen und ist offener als er normalerweise ist. Die Frucht ist sowohl in der Nase als auch am Gaumen perfekt reif und konzentriert. Unglaublich reichhaltig und saftig am Gaumen, ist dies ein vollmundiger, intensiver und fest strukturierter Scharzhofberger mit feinen Tanninen, die sich im langen und sehr intensiven Abgang mit Salzen vermischen. Ein großer Wein, der noch reifen muss.

Suckling 94 | Trotz seines jugendlichen Aussehens zeigt dieser Wein ein offenes Bouquet von Mandarinen und Nektarinen sowie Eleganz und Schönheit, während er sich anmutig über den Gaumen bewegt, wobei sich die ausgezeichnete Reife mit einer seidigen Säure verbindet. Zarte Würze im langen Abgang.



46



■ **2020 Riesling Scharzhofberger P** 79,87 €/Ltr. **59,90€**
 »Pergentsknopp« GG Van Volxem

extraprima 99 | Parker 96+ | Suckling 95

extraprima 99 | Der Pergentsknopp Grosses Gewächs zählt seit 2016 zur absoluten Spitze der trockenen Rieslinge in Deutschland. Der jugendliche Pergentsknopp 2020 zeigte sich Ende August 2021 komplett in sich gekehrt und reduziert sich im Geruch, einer Sonneneruption gleich, auf ein strahlendes Citrus-Feuer, welches punktgenau auf den Riechapparat gerichtet scheint und jederzeit zu explodieren droht. Dahinter liegen Schwaden von aromatischer Fülle und lodernder Wucht. Im Mund gibt sich der Pergentsknopp generös. Extrem weit gefächert, bespielt er erst einen orchestral instrumentierten Akkord, bevor er unablässig die Zunge mit Citrus-hafter Säurespannung, fein dosierter Mineralität und elfenhaft feinen Fruchtakzenten bestrahlt. Ein grandioser, extrem weit geöffneter Riesling von maximaler Intensität, die eigentlich gar nicht sofort spürbar wird. Nach diesem überragenden Riesling hat es jeder weitere Wein schwer zu bestehen. Salzig, mineralisch und ewig lang. Ein epischer Wein. Erstaunliche 12 % Alkohol.

Parker 96+ | Der 2020er Scharzhofberger P-Riesling GG (das »P« steht für »Pergentsknopp«) zeigt sich in der steinig-zitronigen, sehr mineralischen und fast asketischen, aber überaus komplexen und glänzenden Nase tief, raffiniert und frisch. Am Gaumen fein und saftig, rund und immer noch cremig, ist dies ein reicher, aber raffinierter und eleganter P-Riesling mit einem sehr langen, intensiven und vielversprechenden Abgang. Dies ist kein Wein für das nächste Jahr, aber angesichts der Intensität, der Üppigkeit und der spektakulären Länge wird der Pergentsknopp 2020 in 10 Jahren erstaunlich sein.

Suckling 95 | Wunderbare Nase von Blumen und Blättern, die nach einem tropischen Regenschauer triefen. Konzentriert, mit unterspielter Kraft, zeigt er eine schöne Harmonie aus seidiger Säure, zarten Tanninen und subtiler Würze. Sehr langer, vollständiger Abgang.

■ **2019 Riesling Saar Van Volxem** 17,20 €/Ltr. **12,90€**
 extraprima 92 | Parker 92

■ **2019 Riesling Goldberg GG Van Volxem** 34,67 €/Ltr. **26,00€**
 extraprima 95 | Parker 94 | Suckling 94

■ **2018 Riesling Gottesfuß Alte Reben GG** 56,67 €/Ltr. **42,50€**
 Van Volxem
 extraprima 94+ | Galloni 94 | WeinWisser 18/20

■ **2019 Riesling Gottesfuß Alte Reben GG** 56,00 €/Ltr. **42,00€**
 Van Volxem

■ **2018 Riesling Altenberg Alte Reben GG** 56,67 €/Ltr. **42,50€**
 Van Volxem
 extraprima 94 | Galloni 93 | Suckling 95 | WeinWisser 17+/20

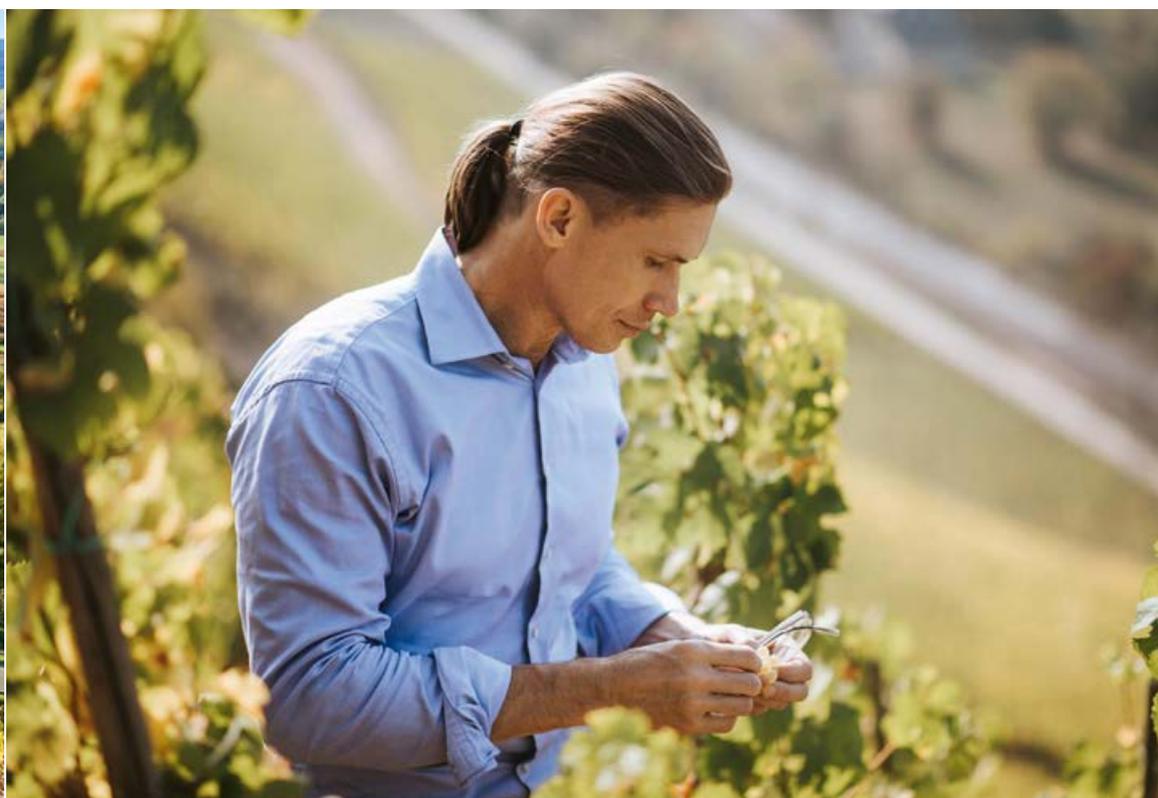
■ **2019 Riesling Altenberg Alte Reben GG** 56,00 €/Ltr. **42,00€**
 Van Volxem
 extraprima 94 | Parker 94 | Suckling 96

■ **2017 Riesling Scharzhofberger GG Van Volxem** 49,20 €/Ltr. **36,90€**
 extraprima 95 | Parker 93 | Galloni 92 | Suckling 94

■ **2018 Riesling Scharzhofberger GG Van Volxem** 50,67 €/Ltr. **38,50€**
 extraprima 96 | Galloni 94 | Suckling 95 | WeinWisser 18/20

■ **2019 Riesling Scharzhofberger GG Van Volxem** 56,00 €/Ltr. **42,00€**
 extraprima 96 | Parker 95–96

■ **2019 Riesling Scharzhofberger P Van Volxem** 74,67 €/Ltr. **56,00€**
 »Pergentsknopp« GG
 extraprima 97 | Parker 98 | Suckling 96





PETER JAKOB KÜHN

TIEFENENTSPANNT



Die Familie um PETER JAKOB KÜHN erzeugt im Rheingau unglaublich eigenständige Qualitäten, die sich mit anderen Weinen aus den gleichen Lagen oft nur schwer vergleichen lassen. Sicher liegt das auch an der biodynamischen Bewirtschaftung, schlussendlich jedoch ist es die grundlegend andere Herangehensweise der KÜHNS bei Weinbergsarbeit, Vinifikation und dem langen Ausbau in großen Holzfässern. Zeit ist ein entscheidendes Element. In sich ruhend, besonnen, intensiv und energiegeladen besitzen diese Rieslinge eine verblüffende, aromatische Leuchtkraft und Frische. Auch im Anbruch oder nach längerer Lagerung bestehen diese Charakterweine mit unverrückbarer Ausdrucksstärke und saftig-frischer Anmutung.

49

Peter Jakob Kühn

■ **2020 Riesling Jacobus VDP.Gutswein** 16,67 €/Ltr. **12,50€**
Peter Jakob Kühn **bio / demeter**

extraprima 93 | Der Jacobus 2020 hat eine leuchtend reife Farbe. Ganz locker und gelassen kommt der Jacobus mit großer innerer Ruhe aus dem Glas. Unerschütterlich wirkt sein gefasstes Selbstvertrauen, mit saftiger Fruchtigkeit im Hintergrund und ernsthafter, komplexer Würze. Dabei besitzt der Jacobus eine hohe Konzentration, die man geruchlich bereits in der Kopfnote wahrnimmt. Damit wächst der Jacobus weit über das Niveau normaler Gutsweine hinaus. Sehr satt und druckvoll in der Attacke, verströmt dieser stolze Rheingauer Riesling eine Klarheit und aromatische Definition im Mund, wie man es sonst nur von exzellenten Weinen aus Ersten Lagen kennt. Lang, nachhaltig, blendend frisch und vertikal am Gaumen zeigt der Jacobus ein bestechendes Rückgrat und eine satte mineralische Struktur, die auch schon die meisten der normalen Rheingauer GGs überstrahlt. 12,5 % Alkohol.

■ **2020 Riesling Quarzit VDP.Ortswein** 23,33 €/Ltr. **17,50€**
Peter Jakob Kühn **bio / demeter**

extraprima 93-94 | Der Quarzit ist der Ortswein aus Oestrich von Peter Jakob Kühn. Er zeigt sich im Duft noch deutlich verhaltener und jugendlicher als der freche Jacobus 2020. Viel Gelbe Frucht und enorme Kraftreserven mit hoher Konzentration kann man auch hier im Obertonbereich des Duftbildes erahnen. Im Mund startet er dann voll durch und jagt die Aufmerksamkeit des Verkosters kreuz und quer über die Zunge. Geradezu unruhig wie eine Flipperkugel (pinball) schleudert er Extrakt, Säurestreifen und Extraktschwaden um sich, erscheint endlos energiereich und wild. Erst zum tiefgründigen Finale beruhigt er sich mit einer geradlinig einschließenden Säure, die rückwärtig die Zunge bestrahlt. Ein grandioser, hochtalentierter Federgewichtsboxer mit flinken Füßen und schnellen Fäusten. Und doch bleibt er kompakt und ruhig am Zungenboden zurück. Ein toller Essensbegleiter, wenn Spannung und Dynamik benötigt wird. 12,5 % Alkohol.

50

PETER JAKOB KÜHN

Sankt Nikolauw

Riesling . trocken

2019

■ **2019 Riesling Doosberg GG** Peter Jakob Kühn 58,67 €/Ltr. **44,00€**
 bio / demeter

extraprima 95–96 | WeinWisser 19/20 | Vinum Weinguide 95
extraprima 95–96 | Der bei Oestrich liegende Doosberg GG besteht aus mit grauem Quarzit durchzogenem, tonhaltigem Lössboden. In der nach Süden und Westen geneigten exponierten Kuppe herrscht ständig Windeinfall, wodurch die Trauben schnell trocknen, was der Gesundheit des Traubenmaterials sehr zuträglich ist. Die Grossen Gewächse von Peter Jakob Kühn kommen immer ein Jahr später auf den Markt als die anderen Rheingauer GGs, denn sie benötigen einfach mehr Zeit zum Reifen. Sehr tief und vielschichtig, verfügt der Doosberg 2019 über eine irre Kräuterwürze und unglaublich frische Frucht und zeigt sich deutlich frischer als viele 2020er GGs der Kollegen aus dem Rheingau! Im Mund besitzt er viel Stoff und Druck, mit etwas kühlerer Aromatik. Weit verteilt am Gaumen und noch nicht ganz sortiert, sucht dieser junge Doosberg noch nach seiner inneren Mitte. Ein hochspannender, irre lebendiger und natürlich gewachsener Riesling, der mit seiner druckvollen Mineralität extrem viel Spannung aufbaut, dabei dennoch unglaublich locker bleibt. 12,5% Alkohol.

WeinWisser 19/20 | Ganztraubenpressung, 16 Monate auf der Vollhefe. Geniales Bouquet mit pointiert würzigen sowie erdig-tabakigen Noten, dazu feinste Quitte und Mirabelle. Im Mund glasklar, eng verwoben, extrem linear ausgerichtet, pointierte, reife und wunderbar harmonische Säurestruktur, ganz fein umwoben von schmelzig-feiner Frucht, vielleicht noch nie so klar und tänzerisch. Bestätigt die Vorjahreslobeshymnen, damals gerade abgefüllt. Chapeau! Aus so einer warmen Lage mit kräftigem Boden so einen tänzelnden Wein zu machen.

■ **2019 Riesling Sankt Nikolaus GG** Peter Jakob Kühn 63,33 €/Ltr. **47,50€**
 bio / demeter

extraprima 95–97 | WeinWisser 18/20 | Vinum Weinguide 94*
extraprima 95–97 | Der Sankt Nikolaus ist eine Grosse Gewächs-Lage aus Mittelheim, die in unmittelbarer Nähe zum Rhein von dessen Wärmespeicherung und Sonnenreflektion profitiert. Dadurch beginnt der Austrieb im Frühjahr immer deutlich früher als bei anderen Lagen. Die Reben sind 60 Jahre alt und bringen nur sehr kleine, aromatische Trauben hervor. Die Grossen Gewächse von Peter Jakob Kühn kommen immer ein Jahr später auf den Markt als die anderen Rheingauer GGs, denn sie benötigen einfach mehr Zeit zum Reifen. Sehr frisch und Citrus-würzig wirkt der 2019er Sankt Nikolaus von Kühn kaum älter als die 2020er GGs der Rheingauer Kollegen. Sehr tief, vielschichtig und einladend, zeigt er bereits im Geruch viel Mineralität, feine Kräuterwürze und einen reichhaltig-saftigen Hintergrund. Sehr dicht und kraftvoll am Gaumen, bleibt der Sankt Nikolaus 2019 derzeit noch ein wenig mehr im Obertonbereich, die Basis und der Untergrund werden nur marginal bespielt. Sehr langanhaltend, lässt sich dieser jugendliche, große Riesling derzeit schwer einschätzen. Im Bereich von 95 bis 97 Punkten liegt er allemal. 12,5% Alkohol.

WeinWisser 18*/20 | Noch etwas stark vom Holz geprägt, zart karamellige Konturen und pflanzlich-erdigen, dunkelwürzigen Tönen und reifer Gelbfrucht. Wirkt im Moment noch etwas dunkel-tabakig und beerig. Saftig-dichter Gaumen, dicht und zupackend, dunkelwürzig durchzogen aber mit saftig konturierter Frucht, noch vom Gerbstoff geprägtes, langes Finale. Braucht noch etwas Zeit.

51



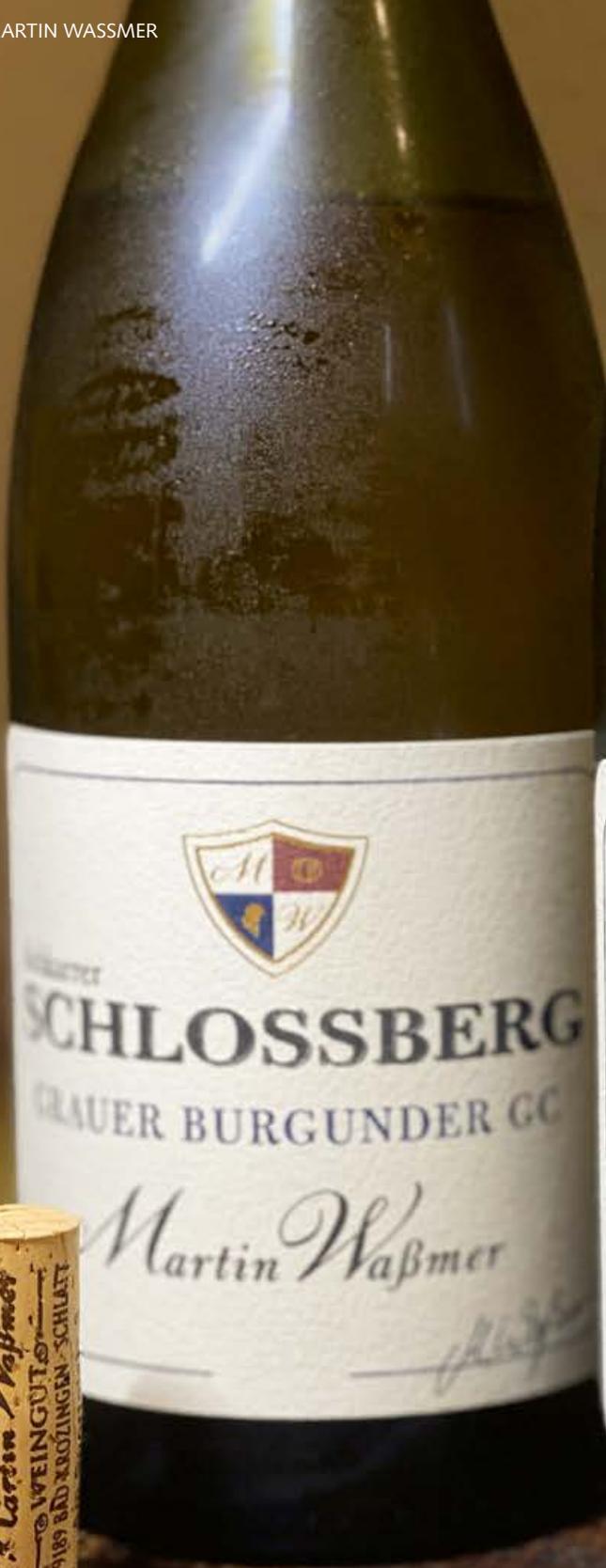
Weitere verfügbare Weine vom Weingut Peter Jakob Kühn

■ **2018 Riesling Klosterberg Oestrich Erste Lage** 33,20 €/Ltr. **24,90€**
 Peter Jakob Kühn bio / demeter

■ **2016 Riesling Doosberg GG** 58,67 €/Ltr. **44,00€**
 Peter Jakob Kühn bio / demeter

■ **2017 Riesling Doosberg GG** 58,67 €/Ltr. **44,00€**
 Peter Jakob Kühn bio / demeter

■ **2018 Riesling Doosberg GG** 58,67 €/Ltr. **44,00€**
 Peter Jakob Kühn bio / demeter





MARTIN WASSMER

BADISCHE OPULENZ UND MAGISCHE ANZIEHUNGSKRAFT

MARTIN WASSMER ist einer der charismatischsten und sympathischsten Spitzen-Winzer Deutschlands. Er meint, dass besondere Weine weit mehr benötigen als nur perfekte Arbeit in Weinberg und Keller: »Es ist Demut, es ist Leidenschaft und Hingabe, wachsame Aufmerksamkeit und ständige Sorgfalt um Boden, Rebstock und Traube. Es ist Liebe, die durch die Traube geht.« Schöner kann man es kaum ausdrücken. Das Startkapital für den erfolgreichen Ausflug in den Weinbau erwirtschaftete MARTIN WASSMER mit Spargel und Erdbeeren. Bereits auf diesem Feld schaffte er es, mit höchstem Qualitätsanspruch bestmögliche Produkte zu erzeugen und diese gewinnbringend zu vermarkten. Bei der Weinerzeugung war ihm von vornherein klar, dass der Schlüssel zum Erfolg nur über beste Weinberglagen führen würde. Von der Stilistik hatte er eine klare Vorstellung: Saftigkeit und Authentizität, hohe Konzentration und fein herausgearbeitete, reife Fruchtaromen. In den vergangenen Jahren vermochte es MARTIN WASSMER, seinen Weinen weiteren Schliff und Präzision zu verleihen und so steht er heute mit einer Handvoll Winzer an der qualitativen Spitze in Baden, ohne Mitglied im VDP zu sein. Bei den umfangreichen Verkostungen zum Vinum Weinguide 2018 und 2019, bei denen ich der verantwortliche Redakteur für die Region Baden gewesen bin, waren es immer die GC-Selektionen von MARTIN WASSMER die nach den Proben den Weg in meinen privaten Klimaschrank gefunden haben, um sie noch über mehrere Tage genussvoll zu beobachten. Doch die Faszination in den Weinen von MARTIN WASSMER findet sich nicht nur in den gehobenen GC-Qualitäten, auch im Einstiegsbe-

reich leistet das breit gefächerte Sortiment überragendes. Mehr Wein fürs Geld findet man in Baden kaum, auch am benachbarten Kaiserstuhl nicht. Eindrucksvoll stellt das der Spätburgunder Markgräflerland unter Beweis. Dies ist bundesweit einer der besten Spätburgunder um zehn Euro!

Das Weingut von MARTIN WASSMER befindet sich im Ortsteil Schlatt von Bad Krozingen im Breisgau. MARTIN WASSMER und seine Frau SABINE führen den Betrieb mit Tochter SABRINA. Die umliegende Rebfläche gilt weinbautechnisch als Markgräflerland, daher nennt MARTIN WASSMER seine Basis-Qualitäten schlicht danach. Bei den Gutsweinen ist der Ertrag bereits auf 55 hl/ha limitiert. Die einfacheren Lagenweine und SW-Selektionen werden nur noch mit etwa 35 bis 40 hl/ha geerntet. Den Fassausbau in Eichenholz signalisiert WASSMER mit einem Holzfass-Emblem auf dem Etikett. SW bedeutet Selektion Waßmer, was wiederum darauf hinweist, dass es sich um Traubenmaterial aus den Spitzenlagen handelt. Die besten Partien dieser besten Lagen werden dann zu den GC-Selektionen verarbeitet, was an die burgundische Bezeichnung Grand Cru angelehnt ist. Hier liegen die Erträge lediglich bei 20–25 hl/ha, der Ausbau erfolgt nach klassischem Vorbild in Fässern burgundischer Tonnelliers. MARTIN WASSMERS GCs vom Dottinger Castellberg, Achkarrer Schlossberg, Auggener Letten, Ehrenstetter Ölberg, Schlatter Maltesergarten oder dem Roten Bur aus dem Glottertal zählen zum absolut Besten, was Baden zu bieten hat. Sie sind in schwere Burgunderflaschen gefüllt und auch die Ausstattung mit hochwertigen Etiketten und Kapseln lässt zurecht Großes vermuten.

53



Martin Wassmer, Thomas Boxberger
und Romano Dal Forno beim
Villa d'Este World Wine Symposium



54

■ **2017 Pinot Chardonnay Sekt Brut** 22,53 €/Ltr. **16,90€**
Martin Waßmer

extraprima 91–92 | Der Pinot-Chardonnay Sekt von Martin Waßmer ist ein hervorragender Schaumwein, der eine aromatische Verwandtschaft zur Champagne nicht verleugnen kann. Denn die kalkigen Töne des Bodens kommen hier genauso zum Tragen wie bei hochwertigen Champagnern. Kalknote, war meine erste Notiz, mit einer sehr tiefen, typisch Champagne-artigen Nase, gepaart mit enormer Fülle und sehr feiner, reifer Briochenote. Superklar und dicht im Mund, enorm spannungsgeladen, mit grandioser Tiefe und Würze. Sehr lang, fleischig und differenziert, ganz mineralisch und druckvoll. Ein toller Pinot-Sekt für sehr bezahlbares Geld! 12,5 % Alkohol.

■ **2017 Pinot Rosé Brut** Martin Waßmer 22,53 €/Ltr. **16,90€**

extraprima 90 | Der Pinot Rosé Brut von Martin Waßmer ist ein ausgezeichneter Rosé-Schaumwein. Zartes blassrosa, ganz feine Pinot-Nase, recht tief und sehr ansprechend im Duftbild. Sehr delikater Verlauf im Mund, schlank, nicht so weit und würzig wie der Pinot Chardonnay, dafür mit mehr Schmelz und Kern. Schöne Cremigkeit und Würze, sehr gute Rasse und Finesse. 12,5 % Alkohol.

■ **2020 Weisser Burgunder** Martin Waßmer 12,67 €/Ltr. **9,50€**

extraprima 90 | Mit nur etwa 55 hl/ha ist der Ertrag des Weissen Burgunders in seiner Preisklasse vergleichsweise niedrig. Daher ist seine außerordentliche Qualität auch keinesfalls verwunderlich. Sehr feiner, dichter und strukturierter Weissburgunder mit sehr schöner Klarheit und Tiefe. Sehr stimmig und transparent, mit dem typischen, nussigen Ton, sehr komplett und würzig, lang und kühl am Gaumen. 13 % Alkohol.

■ **2020 Grauer Burgunder** Martin Waßmer 12,67 €/Ltr. **9,50€**

extraprima 89–90 | Auch der Grauburgunder wird mit gerade einmal 55 hl/ha Ertrag geerntet, was in seiner Preisklasse vergleichsweise niedrig ist. Seine außerordentliche Qualität ist daher keinesfalls überraschend. Sehr saftige, leicht speckige Nase, mit viel Kern und Würze. Ausgezeichnete Cremigkeit und Schmelz im Mund, mit sehr guter, fester und körperreicher Mitte. Ein ausgezeichneter, klarer Grauburgunder mit satter Intensität. 13,5 % Alkohol.

■ **2019 Grauer Burgunder** 23,33 €/Ltr. **17,50€**
Markgräflerland SW Martin Waßmer

extraprima 92 | Der Graue Burgunder Markgräflerland SW (Selektion Waßmer) ist ein Archetyp seiner selbst. Er wurde im Holz ausgebaut, was auch das Emblem mit dem Holzfass auf dem Etikett signalisiert. Dadurch wirkt er auch deutlich schmelziger und fülliger als der einfache Markgräfler Grauburgunder. Sehr gelungen ist der Einsatz von gebrauchtem Holz mit fein abgestimmter Tiefenstaffelung und samtem Körper. Er zeigt eine feine, delikate und frische Nase mit fructosiger Note, sowie delikater, nussiger Nuance und leicht speckigem Ton, sehr tief und ansprechend. Dabei besitzt dieser kräftige Grauburgunder neben schöner Schmelzigkeit und Fülle auch ausgezeichnete Rasse und viel Kern. Sehr klar, etwas schlanker und griffiger vom Holz, sehr distinguiert und lang im Mund mit reichlich Gripp. Als Essensbegleiter auch für kräftigere Speisen ein absoluter Klassewein. 13,5 % Alkohol.





Martin Waßmer

■ **2019 Chardonnay Markgräflerland SW** 26,00 €/Ltr. **19,50€**
Martin Waßmer

extraprima 93 | Vinum Weinguide 94 – TOP10

extraprima 93 | Den Chardonnay SW von Martin Waßmer kann man getrost als unverschämt bezeichnen ... im Sinne von unverschämt gut! Er ist einem ernsthaften Chardonnay aus dem Burgund ebenbürtig, denn auch er geht nicht in die Breite sondern bleibt rassig, schlank und haarscharf reduktiv ausgerichtet. Indem ich den Begriff der Reduktion bemühe, möchte ich mich keineswegs nur an Burgunder-Nerds wenden, denn dieser ausgezeichnete Chardonnay gefällt einem breiten, anspruchsvollen Publikum. Und er leistet ungewöhnlich viel für sehr überschaubares Geld. Daher haben wir uns auch gleich noch ein gutes Kontingent gesichert. Er besitzt eine leuchtende Farbe, sowie eine tolle, dicke Nase mit schmelzigem, sehr feinem Holz. Leicht reduktiv und würzig auf der Zunge, ist sein Kernaroma sehr tiefgründig und klar, mit ausgezeichneter Spannung und Salzigkeit. Festfleischig und lang, ganz geschliffen und ausgewogen ist dies ein toller, knackiger Chardonnay mit grandioser Tiefenstaffelung, großem Gripp, beißend und ewig lang. 13 % Alkohol.

■ **2018 Dottinger Castellberg** 50,67 €/Ltr. **38,00€**
Weisser Burgunder GC Martin Waßmer

extraprima 93–94 | Der Castellberg von Martin Waßmer ist vielleicht der absolut beste Weißburgunder aus ganz Deutschland. Mir jedenfalls fällt auf diesem Niveau nur noch der Im Leh von Franz Keller ein (den bestelle ich immer, wenn ich im Schwarzen Adler in Oberbergen Essen gehe). Und auch international dürfte es nur wenige Pinot Blancs geben, die mit dem Castellberg konkurrieren können. Einmal geöffnet, zieht dieser traumhaft animierende Weißburgunder einen unweigerlich in den Bann. Er versprüht eine superjugendliche, feine und extrem tiefe Nase mit Citrus und enormer Würze. Grandioser Auftakt im Mund, derzeit noch etwas vom Holz markiert. Noch reduktiver als 2016 und 2017, besitzt er eine enorme Präzision und Kontrastschärfe, mit tiefer mineralischer Prägung am Gaumen. Seine genial vibrierende Säure verleiht ihm ausgezeichnete Länge, sodass er salzig und klar im Nachhall zurückbleibt. 13,5 % Alkohol.

Der Dottinger Castellberg, südlich von Staufen im Breisgau gelegen, ist als terrassierte Steillage auf Böden mit Kalkmergel und Kalksteinverwitterungen angelegt. Diese Bodenstruktur erinnert geologisch an die Lagen des Burgund, daher sind die Spannung und Rasse der Weine des Castellbergs keineswegs überraschend.

■ **2018 Chardonnay Dottinger Castellberg GC** 77,33 €/Ltr. **58,00€**
Martin Waßmer

extraprima 94 | Vinum Weinguide 94

extraprima 94 | Beim World Wine Symposium 2018 und 2019 in der Villa d'Este am Lago di Como war der Chardonnay Castellberg immer einer der absolut besten Weine in der Verkostung und daher gerne als wiederholter Anlaufpunkt genutzt. Der Castellberg ist einer der besten deutschen Chardonnays, und ja, er will gar nicht zu sehr französisch daherkommen. Er ist nicht so schlank wie Huber, eher ein wenig barock gehalten. Dennoch besitzt auch er enorme Rasse und Spannung. Seine cremige Süße und extraktreiche Üppigkeit lassen ihn auch in der Jugend schon sehr zugänglich und verführerisch erscheinen. Er besitzt eine massive, leuchtende Farbe. Seine sehr tiefe, kompakte und vielschichtige Nase ist mit intensiver Citrus-Würze und Aromen von frischen Limetten in sich verwunden und enorm komplex arrangiert. Unglaublich jugendlich und aromatisch auch im Mund, noch in sich selbst verstrickt, zeigt er sich sehr konzentriert und schmelzig, mit toller, bebender Säure und hohem, mineralischem Druck. Ewig lang und körperreich besitzt er scheinbar endlose Fülle und wunderbar elegante, wollüstige Saftigkeit mit grandioser Spannung. 13,5 % Alkohol.





■ **2018 Spätburgunder Markgräflerland**
Martin Waßmer

13,20 €/Ltr. **9,90€**

extraprima 90 | Pinot-Fans aufgepasst! Natürlich ist Baden eine der besten Quellen für preiswerte Einstiegs-Pinots. Doch der 2018er Markgräflerland Spätburgunder von Martin Waßmer ist schon etwas ganz Besonderes. Und das nicht nur wegen seines unglaublich günstigen Preises. Denn er trägt echte Pinot-Charaktere von weitaus höherwertiger Natur in sich. Feine, leuchtende Farbe. Er verfügt über eine sehr distinktierte und differenzierte Nase mit kühler Pinot-Frucht, die sehr kirschtig, super-tiefgründig und finessenreich duftet, mit feiner Kräutervürze darin. Saftiger Auftakt im Mund, sehr klar und vielschichtig, mit tollem, kernigem Mittelbau. Sehr ernsthaft und mit grandioser Spannung bleibt er sehr lang am Gaumen haften. Unglaublicher Wein für das Geld. 13,5% Alkohol.

■ **2018 Spätburgunder**
Schlatter Maltesergarten Martin Waßmer

22,53 €/Ltr. **16,90€**

extraprima 92 | Vinum Weinguide 94

extraprima 92 | Der Schlatter Maltesergarten von Martin Waßmer ist ein extrem hochwertiger Spätburgunder der preislichen Mittelklasse. Er dokumentiert das ungemeine Potenzial, über das deutsche Pinot Noirs gerade im internationalen Vergleich verfügen. Denn es dürfte schwer sein, für knapp siebzehn Euro einen ähnlich hochwertigen Pinot irgendwo auf der Welt ausfindig zu machen. Satte dichte Farbe. Der Schlatter Maltesergarten besitzt eine unglaublich schmelzige, tiefe Nase mit saftig-kirschtigen Nuancen, etwas Amarena-Kirschen und grandiose Tiefenstaffelung. Seine satte, intensive Struktur zeigt sich enorm saftig und klar am Gaumen, mit grandioser Vielschichtigkeit und noblen Gerbstoffen, sowie fein eingebundenem Holz. Satt extrahiert ist er trotz seiner Fülle gigantisch spielerisch, weitläufig und klar. Dieser tolle Pinot macht keine unnötige Show, bleibt immer fest und konzentriert, superdifferenziert und komplex, mit der Waßmer-typischen Schmelzigkeit. 13,5% Alkohol.

■ **2018 Spätburgunder**
Ehrenstetter Ölberg GC Martin Waßmer

64,00 €/Ltr. **48,00€**

extraprima 93-94 | Dunkler, satter Farbkern, sehr viskos. Ungemein frische und knackige Pinot-Frucht mit satter Konzentration und berstender Ausdruckskraft. Kirschtig, schokoladig, mit sahniger Weichheit und feinsten Kräutervürze im Geruch. Das Kernaroma ist wunderbar präsent, supersaftig und klar, mit großer Fülle und die Obertöne fein differenziert eingesprenkelt. Eine Pinot-Nase zum Verlieben. Sehr finessenreich und differenziert, setzt sich der Ölberg knackig frisch und unglaublich präzise in Szene. Die Säure scheint messerscharf und die Gerbstoffe mit grandiosem Schliff, ewig lang und tiefgründig arrangiert. Hochfeiner deutscher Pinot mit sehr frankophiler Ansprache und doch körperreicher Mitte. Damit spielt der Ölberg genau in der Waßmer-Stilistik, die sich mit ihrem eigenen Schmelz und der delikaten Saftigkeit zwischen den Grenzen der deutschen und französischen Aromatik bewegt. 13,5% Alkohol.

Diese besondere Lage hat tatsächlich sogar die badische Flurbereinigung der 1960er Jahre überstanden. Der »Alte Ölberg« blieb ein Bio-Reservat für seltene Kleintiere und Pflanzen, wie auch Trockenmauern, Steintreppen und Waldgebiet. Im Jahr 1996 wurde der Ehrenstetter Ölberg als erster badischer Weinberg zum Naturschutzgebiet deklariert. Auch hier stehen die Reben auf Kalksteinböden mit einer Auflageschicht aus Lehm und Löss.





■ **2018 Pinot Noir** 69,33 €/Ltr. **52,00€**
Schlatter Maltesergarten GC Martin Waßmer

extraprima 93-94 | Die GC-Pinot Noirs von Martin Waßmer besitzen eine unglaublich attraktive Schmelzigkeit und saftige Opulenz. Ihr Holz ist extrem fein und verschmilzt mit der hohen Konzentration und feiner Reduktivität zu einem faszinierend komplexen Gebilde. Der Schlatter Maltesergarten GC Pinot Noir 2018 besitzt eine intensive

leuchtend-brillante Nase. Ewig tief und finessenreich zeigt sich der Maltesergarten deutlich zurückhaltender und delikater als die anderen Spätburgunder von Martin Waßmer. Sehr strukturiert und komplex, mit enormer Tiefenstaffelung und ausgezeichneter Säurespannung, setzt er seinen grandios langen Gerbstoffverlauf mit großer Rasse und engmaschiger Struktur in Szene. So entwickelt er einen komprimierten Extraktstrang, der sich ewig lang und stoffig-klar im Nachhall festsetzt und eine grandiose, nachsaftende Spannung erzeugt. Pinot Noir at it's best. 13 % Alkohol.

Den Maltesergarten in Schlatt zählt Martin Waßmer zu den besten Lagen in ganz Baden, denn die Sonneneinstrahlung ist mit durchschnittlich 6 Stunden am Tag extrem hoch. Nachts ziehen Kaltluftwinde aus dem Schwarzwald über den Weinberg. Der Boden ist stark kalkhaltig mit einer Auflage aus Löss und Lehm.

■ **2018 Pinot Noir** 98,67 €/Ltr. **74,00€**
Dottinger Castellberg GC Martin Waßmer

extraprima 95 | Vinum Weinguide 94
extraprima 95 | Zarte, feine Farbe, etwas heller als der Ölberg. Die feinduftige und tänzerisch filigrane Kopfnote im Duft des Castellberg täuscht über seine ungemeine Dichte, Wucht und intensive Präsenz hinweg. Er wirkt zuerst deutlich finessenreicher als Maltesergarten und Ölberg, fast wäre man geneigt zu sagen leichter. Doch genau das ist er nicht. Ganz fein ist das kirschige Duftkrönchen im Obertonbereich, hinterlegt mit feinstem Holz. Das Kernaroma bleibt mit aristokratischer Zurückhaltung eher dezent im Hintergrund und macht einen leichten Knicks aus der Entfernung. Alles in diesem hochfeinen, filigranen Duftbild ist der Delikatesse und finessenreichen Andeutung unterworfen. Sehr feiner und delikater Auftakt mit seidiger Finesse und grandioser Schmelzigkeit im Mund. Der 2018er Castellberg erscheint etwas fülliger als der 2017er, mit sehr guter innerer Dichte, ausgezeichneter Kraftreserve und verführerischer, langanhaltender Schmelzigkeit mit fein dosierter Kirschfrucht, die zwischen frisch und fein konfiert variiert. Ein großartiger, finessenreicher, vielschichtiger Pinot Noir aus Deutschland, der stilistisch deutlich in Richtung Vosne-Romanée tendiert. Wundervolle Tiefe und seidige Eleganz. 13,0 % Alkohol.





KIRCHENSTÜCK



VON WINNING



extraprima®

Champagner- und Weinimport

Thomas Boxberger
S 6, 10 | 68161 Mannheim
0621 2 86 52
info@extraprima.com
extraprima.com